



**Alles, was sich in Freiburg-Littenweiler ereignet
und die Menschen bewegt ...**

Ostern 2026 ohne Ostereier?

Lesen Sie dazu mehr ab Seite 20

OSTER-ABENTEUER im LiDo

Für Kinder bis 10 Jahren - mehr dazu auf Seite 3
(Aber gut aufpassen - auf dieser Seite geht schon die Eiersuche los ...)



Weitere Themen in dieser Ausgabe:

Interview mit dem Vorsitzenden des BV Bruno Gramich Seite 6
Es ist Flohmarkt-Zeit..... Seite 8
Kappler Straße wird zum März 2027 nicht fertig Seite 10
"Eichen weichen für die Reichen" Seite 14

Die Hennen auf dem Baldenwegerhof und ein stolzer Hahn.

Er nimmt seinen Auftrag als wachsamer Beschützer und Sozialmanager, der für Ruhe und Ordnung innerhalb der Hackordnung sorgt, ernst. Als Gentleman hält er in Sachen „Futterfinder“ seine Hühnerschar zusammen.

Fotos: Beate Kieroy

Wahlergebnis der Landtagswahl

... im Freiburger Osten: Littenweiler, Kappel und Ebnet

Die Wahlbeteiligung in Littenweiler erreichte fast schon sensationelle 78,4 Prozent – Wahlberechtigt waren 5.805 Personen. 4.554 Menschen nutzten ihr demokratisches Wahlrecht, was einem Prozentsatz von 78,4 entsprach. Gültig abgegeben wurden 4.527 Erststimmen und 4.543 Zweitstimmen.

Zum ersten Mal konnte ab 16 Jahren gewählt werden. In neun Wahllokalen konnte man in den Räumen der PH seine Stimmen abgeben. Das vorläufige Gesamtergebnis aus dem Stadtteil lag schon recht früh vor.

Die Grünen gewannen in **Littenweiler** bei den Erststimmen für die bisherige und zukünftige Abgeordnete Daniela Evers 46,9 % der Stimmen. Eine Zweitstimmenabgabe war zum ersten Mal bei einer Landtagswahl möglich. Ihr Anteil für die Grünen und damit eine Entscheidung für Cem Özdemir als Ministerpräsident betrug in Littenweiler 53,3 %. Die CDU bekam mit ihrem Kandidierenden Ingo Bauer 16,8 % der Erststimmen bzw. 16,3 % der Zweitstimmen. Sehr beachtlich schlug sich der in Littenweiler wohnende Kandidat der SPD Walter Krögner, der 10,9 Prozent der Erststimmen erreichte, die SPD landete mit 4,7 % der Zweitstimmen aber wie im Land weit abgeschlagen. Das drittbeste Ergebnis erzielte mit 14,5 % der Erst- und 13,1 % der Zweitstimmen die Linke. Die AfD blieb bei einem 4,0 % Erst- und 4,3 % Zweitstimmen-Anteil.

In **Kappel** betrug die Wahlbeteiligung sogar 81,1 %. Auch hier lag die grüne Kandidatin Martina Evers mit 40,8 % Stimmenanteil vorne, und auch hier überwog der Zweitstimmenanteil mit 47,6 %. Die CDU landete bei 19,9 Prozent der Erststimmen und 19,0 % der Zweitstimmen. Der SPD-Stadtrat Walter Krögner erzielte 11 Prozent der Stimmen, die SPD kam auf 4,9 %. Die Linke lag mit 11,7% noch vor der SPD, dies auch bei den Zweitstimmen mit 10,3 %. Der AfD gaben 7,7 bzw. 8,4 Prozent der Wählenden ihre Stimme.

Ebnet konnte die Wahlbeteiligung im Freiburger Osten mit 81,4 % noch toppen, wobei Daniela Evers sich 44,1% der Stimmen sicherte und die Grünen mit 52,8 % abschnitten. Der CDU-Kandi-

dat, der in der Gegend nicht, bzw. äußerst selten aufgetreten war, kam auf 22,2 %, - auch hier konnte die Partei und Manuel Hagel mit 20,3 % nicht überzeugen. Walter Krögner/SPD kam auch in Ebnet mit 10,7 % auf einen Stimmenanteil von über zehn Prozent, seine Partei auf magere 4,6 %. Die Linke lag bei den Erststimmen mit 10,3 % knapp hinter der SPD, konnte sie aber mit 9,4 % bei den Zweitstimmen weit überholen. Die AfD erreichte 4,2 % bzw. 5,1 %.

Wahlkreis Freiburg 1

Im gesamten Wahlkreis Freiburg 1 blieben die Wahlergebnisse für Daniela Evers (35,6 %) unter dem Zweitstimmenanteil für die Partei und damit Cem Özdemir (40,6%) – bei der CDU verhielt es sich genau umgekehrt. Ingo Bauer / CDU holte 28,6 Prozent der Stimmen, – der junge Kandidat für das Ministerpräsidentenamt konnte gegen den erfahrenen Politiker der Grünen selbst bei der Wählerschaft der CDU nicht bestehen, und erhielt 24,9 % der Stimmen. Walter Krögner / SPD erreichte 7,7 % und wird nicht in den Landtag einziehen können – seine Partei erhielt 5 % der Stimmen. Die AfD liegt im Wahlkreis bei 10,0 bzw. 10,8 Prozent der Stimmen. Im ländlicheren Teil des Wahlkreises, so im Hochschwarzwald, dominierte die CDU, in den städtischen und stadtnahen Bereichen überwiegt der Stimmenanteil der Grünen.

OB-Wahl am 26. April

Ob und inwieweit das städtische Wahlergebnis in den beiden Wahlbezirken Freiburg 1 und 2, in denen jeweils die grünen Kandidatinnen das Direktmandat erzielen konnten, für die kommende OB-Wahl eine Auswirkung haben, lässt sich nicht vorhersehen. Spannend dürfte werden, welchen Stimmenanteil der parteilose OB Horn im ersten Wahlgang erzielt und ob der CDU-Kandidat, ebenfalls parteilose Achim Wiehle, oder die ebenfalls parteilose Monika Stein, die die Grünen hinter sich weiß, in eine Stichwahl kommen.

Hubert Matt-Willmatt

Littenweiler Bauernmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr | Ebnetter Straße am Dorfplatz beim Bürgersaal



Eingelegter BioFeta, Oliven rund um das Mittelmeer,
handgemachte Pestos und Cremes (zum essen natürlich),
Antipasti (Peperonchini, Dolmas, Artischockenherzen) ...

Feinkost Smely | mobil: 01573-9609251



Die Dinkelrei
Feines aus Dinkel

Brot, Brötchen und Hefengebäck, Kuchen und Patisserie.
Naturbelassene Teige mit langer Gare aus handwerklicher
Produktion und Rohstoffen aus der Stadtmühle Geisingen.

www.diedinkelei.de

Bestellwunsch an:
Ihr
saghallo@diedinkelei.de

◉ **Littenweiler Bauernmarkt: samstags 8 -13 Uhr** ◉
Backstube, Moosmattenstraße 5 in Kappel:
donnerstags 14 – 18 Uhr | sonntags 14 – 18 Uhr

Amphibien-Wanderung

Achtung auf Straßen, Rad- und Forstwegen

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, für Frösche, Kröten und andere Amphibien beginnt die wichtigste Reise des Jahres – ihre Wanderung zu den Laichgewässern. Dafür müssen sie Straßen, Rad- und Forstwege überqueren. Deshalb die dringende Bitte: besonders aufmerksam sein und vor allem langsam fahren. Das gilt insbesondere in der Dämmerung ab 18 Uhr und in den frühen Morgenstunden. Je wärmer und feuchter die Nächte sind, desto mehr Frösche, Kröten und Molche sind unterwegs.

Entsprechende Amphibienschilder warnen entlang bekannter Wanderstrecken. Die Tiere sterben nicht nur, wenn sie überfahren werden. Es reicht bereits, wenn Autos mit mehr als 30 Stundenkilometern unmittelbar an ihnen vorbeifahren. Die dabei ausgelösten Druckwellen lassen sie innerlich platzen.

Für Amphibien ist ihre jährliche Wanderung in den vergangenen Jahrzehnten immer schwieriger und gefährlicher geworden. Klimawandel und menschliche Eingriffe in die Natur haben viele Laichplätze zerstört. Einige Arten in Baden-Württemberg haben in den letzten zehn Jahren mehr als 60 Prozent ihres Bestands verloren. Umso wichtiger ist das Engagement der vielen Ehrenamtlichen, die sich jedes Jahr für den Schutz der Tiere einsetzen und so die Arbeit der Naturschutzbehörden unterstützen.

Im Kappler Kleintal, am kleinen Opfinger See und am Waldsee haben NABU und BUND Amphibienschutzzäune aufgestellt. Ehrenamtliche tragen dort viele Wochen lang Kröten, Frösche und Molche über die Straße. Auch am Radweg FR2 sammeln HelferInnen jeden Abend Bergmolche ein und bringen sie zu nahegelegenen Laichgewässern. Ohne dieses wertvolle Engagement würden deutlich mehr Amphibien sterben.

Neue Warnschilder stehen im Kappler Großtal, an der Eichhalde, an der Wintererstraße beim Haus Tobias in Herdern und am Schlierbergweg in der Unterwiehre, da dort viele Amphibien besonders an feuchten und warmen Abenden wandern.

Mehr Informationen zum Natur- und Artenschutz gibt es unter www.freiburg.de/naturschutz.

red.



Freiburg kann mehr

-  Gerechte Mieten
-  Bezahlbare Kitas
-  Grün & Schatten
-  Sichere Mobilität

Monika Stein
Oberbürgermeisterin für Freiburg

freiburgkannmehr.de

 V.i.S.d.P. Monika Stein, Guntramstr. 1, 79106 Freiburg
Transparenz: Politische Werbung, finanziert durch Spenden.

20 Jahre Freundeskreis Altenhilfe Freiburg e.V.

Wir danken allen ehrenamtlich aktiven Menschen, die einen Teil ihrer freien Zeit für Unternehmungen und Gespräche mit älteren Menschen einsetzen.

Seit 2006 vermitteln wir Menschen, die sich dafür engagieren, dass sich auch ältere und schwächere Mitbürger noch als Teil der Gesellschaft erleben können.

Ehrenamt ist Ehrensache – vielleicht auch für Sie?
Mehr Infos unter www.freundeskreis-altenhilfe.de

Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg e.V.
Heinrich-Heine-Str. 12/14, 79117 Littenweiler | Informationen unter Tel. 0761/2108570



Oster-Abenteuer im LiDo: Malwettbewerb für Kinder bis 10 Jahre

Hallo Kinder, in diesem LiDo ist der Osterhase unterwegs und versteckt bunte Eier!

1. Schaut euch das Heft genau an und sucht alle Ostereier.
2. Notiert oder merkt euch, wie viele Eier ihr gefunden habt.
3. Malt ein Bild von einem Osterhasen mit so vielen Ostereiern, wie ihr sie im Heft gefunden habt.
4. Schickt euer Bild mit eurem Namen und eurem Alter per Post oder per E-Mail (als Foto) ans LiDo.

Wir freuen uns darauf zu sehen, wie ihr euch den Osterhasen vorstellt und sind gespannt, ob ihr alle Eier finden könnt! Unter allen Einsenderinnen und Einsendern verlosen wir tolle Preise.

Und ab die Post an: **LiDo | Heike Wittenberg, Weberdobel 14, 79256 Buchenbach** oder an info@littenweiler-dorfblatt.de.

Und das könnt ihr gewinnen: Platz 1 bis 3 ist jeweils ein **Gutschein für die Buchhandlung Vogel im Wert von 10,00 Euro**. Platz 4 bis 11 ist je ein **PEZ-Spender mit Disney Motiv, abzuholen bei Frisch und Fein**, Platz 12 bis 20 ist je ein **Gutschein für eine große Kugel Eis beim neuen Café Frida & Fritz**.

Einsendeschluss ist der 10. April

Viel Spaß beim Suchen, Zählen und Malen!

Wir benachrichtigen die Gewinnerinnen und Gewinner per Post oder E-Mail. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen und die Preise können nicht ausbezahlt werden.





Es fährt ein Zug nach (N)irgendwo sang schon 1972 Christian Anders, doch welcher Zug fährt nun in die Stadt?

Foto: Hubert Matt-Willmatt

Neues Zugmaterial

Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg und das Land vereinbaren zusätzliche Elektrotriebwagen.

Im Januar tagte die Zukunftskommission Breisgau-S-Bahn. Dabei wurde vertraglich vereinbart, dass ab Dezember 2027 zusätzliches Wagenmaterial im Netz bereitgestellt werden soll. „Viel zu spät“, wie Landrat Christian Ante vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald betonte. Vor allem die Ost-West-Achse, deren Bestandteil auch die Höllentalbahn ist, soll profitieren. Bekanntlich waren zahlreiche Züge aufgrund von länger dauernden Reparaturen und vor allem wegen defekter und fehlender Radsätze nicht einsatzfähig.

Dies führte einerseits zu Überfüllung der Züge, da sie auch verkürzt eingesetzt werden mussten oder gleich zu ersatzlosem Zugausfall. Vor allem der Abschnitt Freiburg-Villingen soll nächstes Jahr dann separat betrieben werden. Durch die Maßnahme erhofft man sich, dass vor allem zwischen Kirchzarten und Neustadt/Seebrugg „die heutigen Engpässe insbesondere in den „Morgenstunden“ „entschärft werden“ könnten.

Der scheidende Verkehrsminister Winfried Hermann führte zum neuen Wagenmaterial aus: „Wir bringen die Fahrzeuge der Mireo-ETCS-Ersatzflotte von Siemens in den Schwarzwald. Unser Ziel: Zugausfälle und zu geringe Kapazitäten schrittweise zu verringern. Denn nur wenn die Qualität stimmt, Zugverbindungen nicht ausfallen und es genug Sitzplätze gibt, ist Zugfahren attraktiv. Nur dann steigen die Menschen gerne um.“

Dauerärger am Bahnhof Littenweiler

Für Außenstehende einfach, für die Bahn wohl nicht: Das Dau-

erärgnis am Bahnhof Littenweiler besteht bekanntlich darin, dass Reisende nie wissen, auf welchem der beiden Gleise eine S-Bahn in die Stadt oder ins Dreisamtal fährt...

Osterhase bringt Ausweitung des 30-Minutentakts

Schon ab Ostern soll zwischen Freiburg und Kirchzarten das Angebot in den Abendstunden ausgeweitet werden, da der 30-Minutentakt zeitlich nach hinten verlängert wird. Aber: „gleichzeitig werden schwach nachgefragte und damit unwirtschaftliche Verbindungen durch Busse ersetzt oder gestrichen.“ (Pressemitteilung des ZRF).

Züge könnten 2032 technisch bis nach Colmar fahren

Ab 2032 werden dann nochmals neue Fahrzeuge eingesetzt, die, wenn es je soweit kommen sollte, auch auf einer Bahnstrecke nach Colmar eingesetzt werden könnten. Die Perspektive, einmal (in ferner Zukunft) von Littenweiler via Breisach direkt nach Colmar fahren zu können, klingt sehr verlockend, doch aktuell streiten sich die deutsche und französische Seite über Schätzungen zur Kapazitätsauslastung, über die Gewichtung zwischen Güter- oder Personenverkehr und natürlich über die Finanzierung. Diese dürfte nicht ganz günstig werden, immerhin müsste neben der Julius-Leber-Straßenbrücke in Breisach auch eine neue Eisenbahnbrücke gebaut werden. Nach letztem Stand ging man 2023 von Kosten in der Höhe von etwas mehr als einer Milliarde Euro aus.

Hubert Matt-Willmatt



Bürgerverein Littenweiler e.V.

Bürgerverein Littenweiler e.V. regt Pumptrack im Freiburger Osten an

Ende Februar hat der Vorstand des Bürgervereins Littenweiler e.V. in einem Schreiben an Oberbürgermeister Martin Horn die Errichtung einer Pumptrack-Anlage in Littenweiler vorgeschlagen. Dieser Wunsch wurde auch in der Bürgerschaft geäußert.

Hintergrund für den Vorschlag ist der Mangel an freien und ohne (Vereins-)Bindung nutzbaren entsprechenden Angeboten für ältere Kinder und Jugendliche in Littenweiler und dem gesamten Freiburger Osten. Außer wenigen Bolzplätzen sind keine sonstigen geeigneten Angebote vorhanden.

Der Vorstand des Bürgervereins hat deshalb Oberbürgermeister Martin Horn gebeten, in einem Vororttermin die Möglichkeit der Errichtung einer Pumptrack-Anlage zu besprechen und geeignete Flächen zu besichtigen.

Bruno Gramich, Bürgerverein Littenweiler

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Littenweiler e.V.

Schon ab **8 Euro Jahresbeitrag** unterstützen Sie unsere Arbeit, wie z.B. die Förderung kultureller Projekte und sozialer Aktivitäten im Stadtteil.

Mehr Infos unter www.bv-littenweiler.de

Das nächste LiDo erscheint am 28. Mai

www.littenweiler-dorfbblatt.de | Tel. 07661-627537



Mitarbeiter der gemeinnützigen Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH haben die Wände der Radunterführung entlang des Radwegs unter der Schwarzwaldstraße neu gestrichen! Wer weiß, wie lange die Flächen von Sprayern unentdeckt bleiben?

Foto: Hubert Matt-Willmatt



MARTIN HORN

GEMEINSAM · FREIBURG · GESTALTEN

VIEL ERREICHT. NOCH VIEL VOR.

- ✓ Außenbecken im **Westbad** eröffnet und neue **Eishalle** kommt
- ✓ Über **1.000 Stadtbau-Wohnungen** im Bau
- ✓ Über **1 Mio. Quadratmeter Fläche** zurückgekauft
- ✓ **Wirtschaftsstandort** gestärkt
- ✓ **Schulbauoffensive** mitten in der Umsetzung
- ✓ Ausbau von **Kitas** und **Ganztagsangeboten** in allen Stadtteilen
- ✓ 12 Mio. Euro in **Spiel- und Bolzplätze** investiert

Alle Termine,
Erfolge und Ziele
online unter:
martin-horn.de

Gemeinsam haben wir noch viel mehr erreicht! Es warten aber auch noch weitere Herausforderungen und viel Arbeit auf uns. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen und das gemeinsame Anpacken!

- ➔ **Miteinander statt Spaltung:** Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken
- ➔ **Familienstadt Freiburg:** Schulbauoffensive fortsetzen und Kinderbetreuung ausbauen
- ➔ **Innovationsstadt** und Top 5 Start-up Stadt
- ➔ **Genossenschaften** und **Stadtbau** weiter stärken
- ➔ **Personal- und Azubiwohnen** ausbauen
- ➔ Fokus auf Ausbau der **sozialen Infrastruktur**
- ➔ **Kultur für alle:** Kulturorte ausbauen

Politische Werbung

Sponsor/Auftraggeber: Martin Horn · Anlässlich der Oberbürgermeisterwahl am 26. April 2026
Transparenzhinweis: www.martin-horn.de/transparenz

Das Miteinander stärken

Interview mit dem Vorsitzenden des Bürgervereins Littenweiler Bruno Gramich



Bruno Gramich, Vorsitzender des Bürgervereins Littenweiler.

Foto: Hubert Matt-Willmatt

Mit dem 2010 neu gewählten Vorsitzenden des Bürgervereins Franz-Jürgen Zeiser hat das „s'Littenweiler Dorfblatt“ ein Interview geführt, das in der Ausgabe 3/2010 unter dem Titel „Mehr Kommunikation und Transparenz im Bürgerverein“ erschien. Gemäß dieser Tradition haben Beate Kiersey und Hubert Matt-Willmatt nun mit dem neu gewählten Vorsitzenden des Bürgervereins Littenweiler Bruno Gramich gesprochen.

Herr Gramich: Als Leiter des Amtes für Liegenschaften – und Wohnungswesen der Stadt Freiburg sind Sie vor einiger Zeit pensioniert worden. Jetzt wäre doch Gelegenheit, sich einmal all den Dingen zu widmen, für die man während der beruflichen Tätigkeit keine Zeit hatte. Warum engagieren Sie sich im Bürgerverein, was ist Ihre Motivation?

In Littenweiler haben wir eine andere Struktur als z.B. in den Stadtteilen Ebnet und Kappel – wir haben hier etwa keinen Sportverein oder keine Freiwillige Feuerwehr, die klassische „Institutionen“ für ein Zusammenwirken vor Ort sind und keine so breite Vereinsstruktur, über die sich Bürgerinnen und Bürger treffen und engagieren. Erfreulicherweise haben wir dennoch aktive Akteure: den Musikverein, den „Bächlechor“, die Kirchengemeinden, den Salzladen und die Schule mit ihrem Förderverein. Aber es gibt sicher Ortschaften oder Stadtteile, die eine breitere Vereinsstruktur haben. Ich stelle auch fest, dass wir in der Gesellschaft immer weiter auseinanderdriften – meine Motivation ist, dass ich dazu beitragen möchte, das „Miteinander“ zu stärken, den toleranten Umgang über alle möglichen Grenzen hinweg. Es geht um gemeinschaftliches Wirken, wie z.B. bei der Aktion „Freiburg putzt sich raus“, bei der der Bürgerverein vor Ort ein wichtiger Partner ist, aber auch beim Dorfplatzfest, das der Bürgerverein zusammen mit den Vereinen, Kirchengemeinden und der Schule zum Nutzen der Menschen vor Ort mit organisiert. Oder denken Sie an den Markt, eine Initiative des Bürgervereins, nun in den Händen eines eigenen Vereins.

Zudem sind wir gerade in einer Phase, in der die städtebauliche Entwicklung Littenweilers maßgeblich für die Zukunft geprägt wird. Da ist es mir ganz wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger sich einbringen können und dies auch tun.

All das fördert Toleranz und Demokratie vor Ort. Und das brauchen wir!

Wie haben Sie es geschafft, den Vorstand jünger und weiblicher aufzustellen – es war bisher immer ein großes Problem, Menschen zur Mitarbeit im Bürgerverein zu bewegen?

Wir haben jetzt eine gute Mischung aus bewährten Kräften, die sich schon seit Längerem im Bürgerverein einbringen und auch aus neuen, jungen Aktiven aus dem Stadtteil. Damit sind auch junge Familien gut repräsentiert. Wir vom Vorstandsteam haben im Vorfeld der Neuwahl zahlreiche Gespräche geführt, um neue Personen zum Mitmachen zu bewegen. Allgemein ist es in der Gesellschaft zu einem Problem und damit schwer geworden, Menschen zu finden, die sich in Organisationen engagieren. Das kennen alle Vereine und Institutionen – und eben auch der Bürgerverein. Aber ich glaube, die aktuellen Entwicklungen, die in Littenweiler anstehen, ich sage nur Laßbergsschleife, Stadtbahn, Bahnhofsareal, Kappler Knoten, Neue Mitte... bringen mehr Menschen dazu, sich mit der Zukunft von Littenweiler zu beschäftigen.

Haben Sie schon eine Aufgabenverteilung mit den jeweiligen Zuständigkeiten vorgenommen?

Das ist alles im Prozess – wir haben jedoch bereits Schwerpunkte definiert, wie z.B. die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die dringend erforderliche Überarbeitung der Homepage, die aktuellen Themen der Stadtplanung und diese intern zugeordnet.

Der Bürgerverein hat aktuell an die 200 Mitglieder – es gibt in Littenweiler über 8.000 Einwohnerinnen und Einwohner – wenn der Bürgerverein sich zu aktuellen Problemen äußert, stellt sich sofort die Frage: In wessen Namen spricht er? Wie ist es um eine demokratisch repräsentative Vertretung bestellt?

Die Frage, die dahintersteckt, ist eine Frage nach der Stellung der Bürgervereine und dem Erwartungshorizont: Was kann ein Bürgerverein leisten? Wir können Anliegen aus der Bürgerschaft aufnehmen, sie als Position ggfs. gegenüber der Stadt einbringen – wir können aber keine Anliegen lösen, wir haben keinerlei Entscheidungskompetenz, keine Entscheidungsgewalt, die ist den gewählten Stadträtinnen und Stadträten vorbehalten. Wir können Veranstaltungen mitinitiiieren z.B. zur Kappler Straße, zur Stadtbahnlinie, zur Laßbergsschleife und zum Bahnhofsareal und bilden dadurch ein Gefäß, um Meinungen auszutauschen und sich einzubringen, und können dann weiterhin Meinungen gegenüber der Stadt vertreten.

Apropos Mitglieder – sind Sie mit der aktuellen Zahl der Mitglieder zufrieden?

Keinesfalls. Wir wollen unsere Aktivitäten zur Mitgliederwerbung verstärken – wir müssen dazu neue Angebote des Bürgervereins erarbeiten, uns einfach präsenter zeigen, greifbarer. Gemeinschaftliche und zukunftsfähige Aktionen für den Stadtteil ins Leben rufen und strukturell begleiten.

Zu den Schwerpunktthemen Ihrer Arbeit, was steht für Sie auf der Agenda?

Neben den bereits erörterten Punkten liegt das Augenmerk eindeutig auf den aktuellen planerischen Angelegenheiten, wir haben u.a. auch mehrfach, zuletzt in einem Schreiben an Oberbürgermeister Horn und Baubürgermeister Prof. Haag zusammen mit dem benachbarten Bürgerverein Oberwiesche-Waldsee-Oberau darauf hingewiesen, dass der Kappler Knoten mit in die Planungen rund um die Stadtbahn / Neue Mitte aufgenommen werden muss. Nach wie vor halten wir am Kappler Knoten die Ansiedlung eines Discounters (Anlieferung) für gut geeignet, er ist fußläufig, mit dem Rad und mit dem PKW – Parkmöglichkeiten sind ja angedacht – gut zu erreichen.

Fußläufig noch idealer, wenn die beiden oder zumindest einer der geforderten Bahnübergänge auch realisiert würde.

Ja, beide ist das Ziel. Ich gehe davon aus, dass sich Baubürgermeister Haag und die Stadtverwaltung für die Übergänge einsetzen – im Übrigen geht es auch darum, Verkehr aus dem Stadtteil fernzuhalten. Alle anderen Standorte (Laßbergschleife oder gar Bahnhof) würden zu viel Verkehr bei fehlenden Parkmöglichkeiten anziehen.

Wie steht es um das Bahnhofsareal bzw. vor allem um das Bahnhofsgebäude?

Der denkmalgeschützte Bahnhof liegt uns sehr am Herzen. Das haben wir gegenüber der Stadt immer wieder klar gemacht. Im Februar haben wir zusammen mit dem Immobilienmanagement der Stadt einen Ortstermin durchgeführt. Dabei konnten wir außen wie innen zeigen, welche Schäden vorhanden sind und, dass da unbedingt etwas gemacht werden muss. Das Immobilienmanagement hat zugesagt in diesem Jahr, eine Machbarkeitsstudie durchzuführen. Der Bürgerverein setzt sich für den Erhalt des Bahnhofs ein. Für die Nutzung geht es uns vor allem

darum, dort für Vereine und Private ein besseres Raumangebot für kleiner Veranstaltungen oder Sitzungen zu schaffen. Schon jetzt trifft sich der Vorstand des Bürgervereins regelmäßig zu Treffen im Bahnhof. Beim Neujahrsempfang des Bürgervereins hatte Erster Bürgermeister von Kirchbach ausgeführt, dass vorhandene Raumkapazitäten in Kitas, Schulen, Kirchengebäuden nicht adäquat genutzt würden. Das Zitat wurde im letzten Lido irrtümlich mir zugeschrieben (Anmerkung der Redaktion: Dies ist zutreffend); Seitens des Bürgervereins können und wollen wir das nicht beurteilen. Wir wissen hingegen sicher, dass in Littenweiler ein Raumbedarf für kleinere Veranstaltungen besteht und der kann im Bahnhof abgedeckt werden. Das wäre doch zudem zusammen mit einer attraktiven Freiflächengestaltung ein toller Bestandteil der Planungen für die Neue Mitte.

Anfügen möchte ich, dass die Stadt, den Bürgersaal, aufgrund des großen Wasserschadens, hervorragend wieder herrichten ließ – inzwischen ist auch die bemängelte Akustik zur Zufriedenheit der dort probenden Vereine deutlich verbessert worden. Das war eine prima Zusammenarbeit mit der Stadt und für all das sind wir sehr dankbar.

Aber das „Brettel“ am Eingang wird doch bei einem zukünftigen Starkregen das Eindringen von Wasser nicht verhindern?

Das ist klar und es liegt an der Stadt, Maßnahmen in die Wege zu leiten, die den Wasserlauf bei Starkregenereignissen schon weiter oben am Hang in den Griff bekommt. An diesem Problem ist die Stadt aber dran.

Was wünschen Sie sich als Vorsitzender des Bürgervereins für die Zukunft?

Ganz einfach: Wir und ich freuen uns über neue Mitglieder, die sich entweder punktuell oder projektbezogen im Bürgerverein einbringen und die sich für das „Miteinander“ im Stadtteil engagieren möchten. **Kontakt: info@bv-littenweiler.de**

The advertisement for Baldenwegerhof features a warm, yellow-toned illustration of a farm scene. In the background, there are silhouettes of trees and rolling hills. In the foreground, various farm animals are depicted: several chickens, a pig, a cow, and a horse. The text is centered and uses a mix of red and black fonts. The main title 'Baldenwegerhof' is in a large, red, cursive font. Below it, 'Einkauf | Erlebnis | Erholung' is written in a smaller, black, sans-serif font. The welcome message 'Wir heißen Sie herzlich willkommen!' is in a bold, black, sans-serif font. The descriptive text about the farm's offerings is in a regular, black, sans-serif font. At the bottom, the contact information and opening hours are listed in a bold, black, sans-serif font. Social media icons for Facebook and Instagram are located in the bottom right corner.

Baldenwegerhof
Einkauf | Erlebnis | Erholung

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Entdecken Sie bei einem Rundgang unseren Hof: Schweine bürsten, Kälber streicheln, picknicken mit Leckereien aus dem Hofladen und unseren großen Spielplatz erleben. In unserer Hofbäckerei wird jeden Tag frisch gebacken, außerdem bieten wir Fleisch- und Wurstwaren von ausschließlich unseren eigenen Tieren an, sowie ein großes Gemüsesortiment.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Hug • Wittentalstraße 1 • 79252 Stegen-Wittental • Tel. 07661-903571 • info@baldenwegerhof.de • www.baldenwegerhof.de
Hofladen: Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr und Sa 8.00 – 13.00 Uhr • Hof für Besucher täglich von 9 – 18.30 Uhr



Flohmärkte als lebendige Orte und Fundgrube für Secondhand-Fans. Der Kauf von Second-hand Dingen schont den Geldbeutel und fördert die Wieder- bzw. Weiterverwertung und so manches Schöne findet neue Besitzer.

Foto: Beate Kierey

Immer wieder sonntags: 12. Quartiersflohmarkt in Littenweiler

Auch in diesem Jahr findet der inzwischen sehr beliebte Quartiersflohmarkt in Littenweiler statt. „Wir sprechen uns wegen der Termine mit unseren benachbarten Stadtteilen ab, danach richtet sich dann der Termin für uns in Littenweiler“, teilt Doreen Czerny auf Nachfrage mit.

Flohmärkte sind an Sonntagen nicht zulässig, da sie nach §6 Abs. 1 unter das Feiertagsgesetz fallen. Wichtig sei zudem, dass die Quartiersflohmärkte StandbetreiberInnen vorbehalten sind, die im Quartier leben, somit ist es nicht möglich, dass AnbieterInnen aus anderen Stadtteilen ihre Stände aufbauen.

Es gibt Vorgaben für die Quartiersflohmärkte

Denn die Quartiersflohmärkte dürfen nur auf privatem Gelände, wie Hofeinfahrten oder Vorgärten, stattfinden. Würden Quartiersflohmärkte jedoch auf öffentlichem Gelände veranstaltet, egal von Vereinen, Kirchgemeinden, Unternehmen oder Privatleuten, greife ein Genehmigungsverfahren durch das Amt für Öffentliche Ordnung.

Quartiersflohmarkt Littenweiler am 19. April

So findet am **Sonntag 19. April 2026 (bei schlechtem Wetter Sonntag, 26. April 2026)** in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr der Flohmarkt zwischen der Endhaltestelle Laßbergstraße und dem Bahnhof Littenweiler (Schnaitweg, Laßberg-, Dannemann-, Kappler-, Kelten-, Ekkebert-Straße, Giersbergweg und Ebnetter Straße) in den Garageneinfahrten und Gärten statt.

Beate Kierey

SPD-Flohmarkt in der Ebnetter Straße

Der beliebte SPD-Flohmarkt in Teilen der Ebnetter Straße und auf dem Gelände der Reinhold-Schneider-Schule findet ebenfalls wieder statt. Da der Flohmarkt sonntags nicht genehmigt werden kann (siehe oben) findet der SPD Flohmarkt immer samstags statt.

Nächste Flohmarkt-Termin ist am **Samstag 9. Mai 2026** von 15.00 bis 18.00 Uhr. Damit schließt sich der Aufbau der Stände direkt an den Abbau des Littenweiler Bauernmarkts an. Für die Standbetreiber stehen insgesamt 60 Plätze zur Verfügung. Die Standgebühr beträgt 15,00 Euro je angefangenen 3 Meter Stand-

länge (max. Tiefe der Verkaufsfläche 1 Meter, siehe Flohmarkt-Ordnung). Eine Anmeldung zur Koordinierung ist zwingend erforderlich, der Link zur Anmeldeplattform ist auf der Homepage des SPD-OV Freiburg Ost unter www.spd-freiburg-ost.de/flohmarkt/ zu finden. Die Anmeldung wird jeweils vier Wochen vor den Terminen hier freigeschaltet. Die Veranstalter bitten zu beachten, dass eine Anmeldung per Mail nicht möglich ist.

Weitere Termine: **Samstag 4. Juli 2026** und **Samstag, 12. September 2026**, jeweils von 15.00 -18.00 Uhr.

Beate Kierey

Flohmarkt bei der Schauinslandschule in Kappel

Am **Samstag, 25. April 2026**, veranstaltet der Förderverein der Schauinslandschule seinen beliebten Flohmarkt auf dem Schulgelände, Moosmattenstraße 16 in Freiburg-Kappel. Von 10.00 bis 14.00 Uhr kann gebummelt, gestöbert und gekauft werden.

Das kulinarische Angebot umfasst Kuchen und frisch gebackene Waffeln sowie Burger und Würste im Weckle vom Maier-

hof. Dazu gibt es kalte und warme Getränke.

Die Einnahmen gehen an den Förderverein der Schauinslandschule und unterstützen dort das pädagogische Arbeiten der Fach- und Lehrkräfte.

Das Team vom Förderverein freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

red.

Das Colosseo im Freiburger Osten

Pizza aus 48-Stunden-Teig und Pasta aus dem Parmesanlaib

Das Restaurant Colosseo auf dem Gelände des Freiburger Tennisclub e.V. wird seit sechs Jahren von Giulia Stampone geführt und steht für authentische italienische Küche. „Von meinem Vater Nicola Stampone, der seit über 40 Jahren in der Gastronomie arbeitet, habe ich gelernt, worauf es wirklich ankommt – Qualität, Gastfreundschaft und Liebe zum Detail“, so Giulia Stampone. Ein besonderes Highlight ist die frische Pasta aus dem Parmesanlaib, die direkt vor den Gästen zubereitet wird. Auch bei der Pizza wird großer Wert auf echtes Handwerk gelegt. Der Teig wird ausschließlich mit original Caputo-Mehl aus Napoli hergestellt und ruht 48 Stunden. „Dieser aufwendige Prozess gibt dem Teig Zeit, sein volles Aroma zu entwickeln und sorgt für besonders gute Bekömmlichkeit.“ Hier wird die große Pizza nach römischer Art mit dünnem, knusprigem Boden gebacken und belegt mit besten Zutaten aus Italien. Auf Wunsch werden Pizzen auch mit veganem Käseersatz zubereitet, ebenso wird glutenfreie Pasta angeboten. Alle Speisen können telefonisch vorbestellt und abgeholt werden. Zusätzlich liefert das Restaurant über Lieferando, Uber Eats und Wolt. Mit den ersten warmen Tagen ist auch die Terrasse bereits geöffnet. In idyllischer, ruhiger Lage – mit Blick auf den Schwarzwald und den Center Court, lässt sich hier italienische Küche besonders entspannt unter freiem Himmel genießen.

Ristorante Pizzeria Colosseo, Schwarzwaldst. 179, Freiburg
Mo-Sa: 17.30-23.00 Uhr, Warme Küche bis 22.00 Uhr
So: 12.00-14.30 + 17.00-22.00 Uhr, Warme Küche bis 21.00 Uhr



Giulia Stampone präsentiert zusammen mit ihrem Serviceleiter frische Pasta aus dem Parmesanlaib.

NEU geöffnet: „Albi Streetfood“ gegenüber vom Strandbad



Familie Stampone und das Foodtruck-Team.

Fotos: Beate Kiersey



- Klassische Döner
- hausgemachte Falafel
- Pommes
- Chicken Wings
- Chicken Nuggets
- Geflügel-Hotdogs

Albi Streetfood
Schwarzwaldstraße 246
79117 Freiburg
Täglich von 11.30 – 21.00 Uhr
Vorbestellungen: 0761-15615835

Gute Nachrichten für alle Streetfood-Fans: Mit Albi Streetfood eröffnet ein Foodtruck gegenüber vom Freiburger Strandbad auf dem Gelände der Aral Tankstelle bei dem eines im Mittelpunkt: Qualität und frische Zutaten. Besonders beim Fleisch für den Döner wird auf hochwertige Verarbeitung gesetzt. Statt industriell verarbeitetem Hackfleisch wird ausschließlich hochwertiges Schichtfleisch verwendet, das mit der traditionellen Art der Zubereitung für einen besonders intensiven Geschmack sorgt. Neben dem klassischen Döner bietet der Foodtruck hausgemachte Falafel, Pommes frites, Chicken Wings, Chicken Nuggets

und Geflügel-Hotdogs. Ein weiteres kulinarisches Highlight sind die Crunch-Pommes mit Schale, gehobeltem Parmesan und Trüffel-Mayo.

Durch die Lage direkt gegenüber des Freiburger Strandbads ist Albi Streetfood der perfekte Treffpunkt für Badegäste, Spaziergänger, Radfahrer und alle, die unterwegs Lust auf einen schnellen und frischen Imbiss haben.

Parkmöglichkeiten sind direkt vor Ort vorhanden. Außerdem können alle Speisen telefonisch vorbestellt und bequem abgeholt werden.



Der untere Abschnitt der Kappler Straße konnte am 27. Februar geteert werden. Foto rechts: Die Messung an zwei Stellen sollte idealerweise 2,2 betragen – da sie in der Kappler Straße am 20. Februar einen Wert von 2,39 ergab, ist der Boden noch zu feucht für einen Asphaltbelag!

Fotos: Hubert Matt-Willmatt

Kappler Straße wird zum März 2027 nicht fertig!

Im März 2025 haben die Arbeiten an der Kappler Straße begonnen und sollten bis März 2027 beendet sein. Nun hat das Garten- und Tiefbauamt zu einem Vor-Ort-Termin eingeladen, da „die Baustelle (...) im Zeitplan hinterher (hinkt)“. Unmut der Anlieger machte sich breit, doch verantwortlich sind nicht die Baufirma, sondern u.a. das nasse Wetter.

Frank Uekermann, Leiter des Garten- und Tiefbauamtes, ließ sich auch auf mehrmalige Nachfragen nicht darauf ein, einen Termin zur Fertigstellung der Kappler Straße zu nennen. „Ich kann nicht hellsehen, sonst wäre ich beim Circus Roncalli.“ Doch inzwischen findet man im Baustellen-Verzeichnis der Stadt den Vermerk, dass die Straße bis 30. Juni 2027 fertiggestellt sein würde.

Frank Uekermann nennt drei Gründe für die Verzögerung der Bauarbeiten. Zum einen das regnerische und winterliche Wetter. Es führt dazu, dass der Untergrund mit zu viel Wasser gesättigt sei und, wie die Bauleiterin Lara Böhm von Baufirma Schleith erläutert, deshalb nicht wie zeitlich geplant, Asphalt mit überall identischer Tragfähigkeit aufgebracht werden könne. Der oft lehmig geformte Untergrund mit unterschiedlichem Setzungsverhalten sorge zusätzlich dafür, dass die Werte nicht geeignet seien, um die Arbeiten fach- und normgerecht fortzusetzen. Das Risiko, das entstehen könnte, wären relativ schnell feststellbare Schäden, die die Firma auf jeden Fall, auch schon aus Haftungsgründen, zu vermeiden suche.

Zum anderen verzögern sich die Arbeiten, weil die Telekom nun ihre Kabel auf beiden Seiten der Straße unter den Gehsteigen verlege. Da sich unter den Gehsteigen eine Menge Kabel befinden, müssen diese oft in mühsamer und zeitraubender Handarbeit freigelegt werden – mit einem Bagger würde man nur Schaden anrichten. Im unteren Straßenabschnitt zur Wendeschleife hin, ist bereits alles verlegt und der gepflasterte Geh-



Messung der Tragfähigkeit des Untergrunds - mit einem Gerät, wie einem Wagenheber, das unter einem Bagger angesetzt wird.

weg, die beidseitigen Radwege fertiggestellt, nun folgt der obere Teil der Kappler Straße. Und auch die badenova hat bemerkt, dass man noch ein Kabel verlegen könne, was ebenfalls zu Verzögerungen führe.

Die neue Straßenbreite beträgt 6,10 Meter - die Standardbreite bei LKWs beträgt 2,55 Meter bzw. 2,60 Meter bei Kühlfahrzeugen. Kreuzen sich zwei LKWs könnte es, nicht nur für Radfahrer knapp werden.

Ekkebertstraße ab März gesperrt

Für die Anwohner der Ekkebertstraße bedeutet die Verlagerung der Baustelle in Richtung Kappel, dass der stark benützte Schleichweg entfällt, der zur Umwidmung der verkehrsberuhigten Spielstraße führte. Die Ekkebertstraße wird im oberen Teil ab der Keltenstraße durch die Sperrung an der Einmündung zur Kappler Straße zu einer Sackgasse. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Wendemöglichkeit besteht. Die Ekkebertstraße ist wieder als Spielstraße ausgewiesen, die Parkplätze auf beiden Seiten sind wieder belegt.

Ein Güteverfahren (GR 7 K 6280/25) beim Verwaltungsgericht Freiburg sollte im Dezember 2025 die verkehrliche Situation durch die Aufhebung der Spielstraße und die durchgehende Umwidmung in eine 30 km/h-Zone, sowie ein Durchfahrtsverbot für LKWs und Busse regeln. An der Ebnetter Straße ist eine 10 km/h-Regelung gültig. Anwohner bemängeln, dass keinerlei Geschwindigkeitsmessungen stattfinden würden. Der Anwohner, der beim Gericht einen Eilantrag und beim Regierungspräsidium aufgrund der Maßnahmen Widerspruch eingelegt hatte, zog aufgrund dieser Vereinbarung seine Anträge zurück. Nun dauerten die Bauarbeiten aber länger als geplant und von der Stadt genannt.

Mögliche Auswirkungen der Bau-Verzögerung

Ab 2028, bzw. nach neuesten Informationen ab 2029, sollen die Brandschutzsaniierungsarbeiten im Schützenallee- und Kappler Tunnel beginnen. An Kosten wurden 50 Millionen Euro angegeben. Diese Bauarbeiten werden auf drei Jahre Dauer, also bis 2031-2032 veranschlagt. Nach jetzigen Plänen muss eine Röhre gesperrt und zuerst instandgesetzt werden, was zu einer Gegenverkehrslösung in der anderen Röhre führt. Der Verkehr wird sich bei erwartbaren Staus am Tunneleingang ebenfalls durch Littenweiler bewegen – die dann sanierte Kappler Straße ist bereits als Ausweichroute eingeplant, sie muss folglich fertig werden. Auch die Alemannenstraße und die Littenweilerstraße sind als Ausweichrouten eingeplant. Ob die Bauverzögerungen in der Kappler Straße die Arbeiten in den Tunneln zeitlich nach hinten schieben, bleibt abzuwarten, gerade auch bei einem Unfall im Tunnel ist die Kappler Straße als Umleitungsstrecke unabdingbar, ebenso wie beim geplanten Bau der Stadtbahnlinie.

Dieser neu angelegte Abschnitt der Kappler Straße wird ebenfalls tags und nachts durchgängig zu einer verkehrsberuhigten Zone mit 30 km/h um die Lücke zwischen den Tempo 30-Zonen in der Hansjakobstraße (östlich der Emil-Gött-Strasse) und in der Kappler Straße östlich des Zenlinwegs zu schließen.

Hubert Matt-Willmatt



Die Ekkebertstraße ist im oberen Teil zur Kappler Straße gesperrt - trotz eindeutiger Verkehrsschilder scheint der Schleichverkehr zur Gewohnheit geworden zu sein. Ebenso eindeutig ist die Botschaft des selbstgemalten Schildes, und auch, dass der Verkehr auf der Lindenmattenstraße zugenommen hat!

Das ambrosia sagt Adieu...

Am 10. April 2026 schließen wir das Café Ambrosia. Vielen Dank für eure Treue - es war eine tolle Zeit mit euch!

Aber wir haben eine gute Nachricht: Das Ambrosia macht PLATZ FÜR ALLE. Neues Servicekonzept, längere Öffnungszeiten bei gewohnt leckeren Speisen und Getränken.

Lasst euch überraschen und sagt mit uns zusammen „Hallo Frida & Fritz“ ...

Tim Cordell & das Café AmbrosiaTeam

Frida & Fritz

Frida & Fritz
Heinrich-Heine-Straße 18
79117 Freiburg im Breisgau
Tel. 0761-61290990



Bio-Jungpflanzen Verkauf



Von Donnerstag, 30. April, bis Samstag, 22. Mai, verkauft Echinios e.V. Kräuter, Gemüse- und Sommerblumensetzlinge

Donnerstag, 30. April: 14.00 – 18.00 Uhr
in Littenweiler vor der Flocke (Heinrich-Heine-Str. 18a)

Samstag, 2. Mai, Eröffnungsfest: 14.00-18.30 Uhr

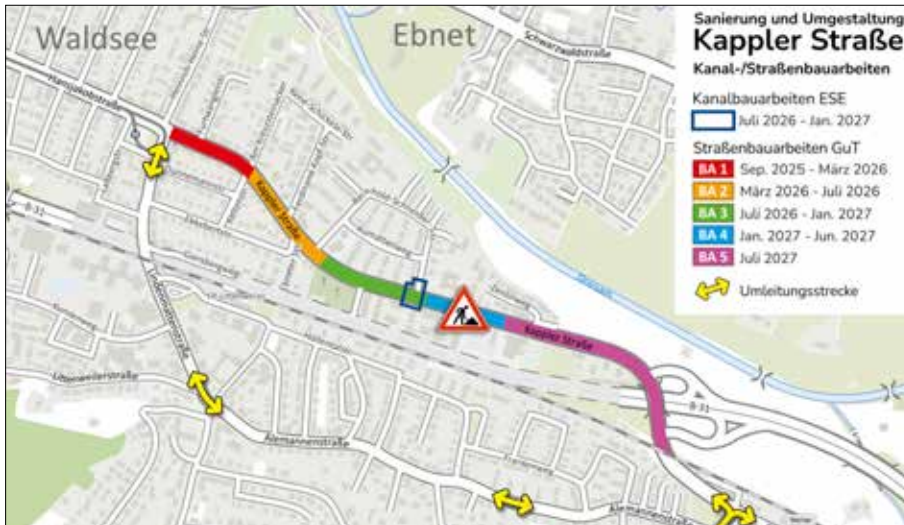
Samstag, 9. und 16. Mai: 09.00-12.30 Uhr

5. Mai - 22. Mai (Mo, Mi und Fr): 11.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.echinios.de
Echinios e.V., Fr.-Husemann-Weg 11a, 79256 Buchenbach

Warum ist hier schon wieder eine Baustelle?"

Neue Karte auf der städtischen Internetseite informiert



Karte: www.freiburg.de/baustellen

Baustellen mag keiner. Sie sind laut, verursachen Stau und oft versteht man auf den ersten Blick nicht, weshalb sie nötig sind. Damit BürgerInnen schnell und einfach nachschauen können, warum und wie lange gebaut wird, gibt es ab sofort eine interak-

tive Karte auf der städtischen Internetseite unter www.freiburg.de/baustellen.

Die Karte zeigt eine Auswahl der aktuellen Arbeiten, die sehr viele Menschen betreffen. Da es in der Stadt jährlich über 3000 Baustellen gibt, die von der Verkehrsbehörde im Garten- und Tiefbauamt koordiniert werden, können nicht alle abgebildet werden. Mit einem Klick auf die jeweilige Straße öffnet sich ein Fenster mit Details zur Maßnahme. Bei umfangreichen Projekten gibt es Grafiken zu Umleitungsstrecken und weiterführende Links. Berücksichtigt sind nicht nur Baustellen der Stadt, sondern beispielsweise auch die der VAG oder der Badenova.

AnwohnerInnen, die direkt von einer Maßnahme betroffen sind, werden weiterhin per Schreiben im Briefkasten oder persönlich informiert. Die neue Seite ist ein ergänzendes Serviceangebot und wird mindestens einmal wöchentlich aktualisiert. *red.*

Ihre Spezialisten rund ums Handwerk

Fachbetrieb nach §19 WHG **Seemann Tankschutz** www.tankschutz-seemann.de

Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 07 61 / 691 98 • Fax 696 71 57
Büro Kirchzarten: Tel. 07 61 / 908 61 46 • Fax 908 61 51 TÜV-Mängelbeseitigung

Hock-Bau Freiburg



Bauen • Sanieren • Innenausbau • Pflasterarbeiten

Rainer Hock • Hagenmattenstraße 29 • Freiburg-Kappel
Mobil: 0170 3261586 • Telefon: 0761 88892858
E-Mail: info@hock-rainer.de • www.hock-rainer.de

Seit 100 Jahren!

SÄNGER-BAU



- **Neubau, Umbau**
- **Sanierung**
- **Reparaturen**

Tel. 0761 / 6 33 23

Steinhalde 67 • 79117 Freiburg-Ebnet • www.SaengerBau.de

Terminvereinbarung und Auftragsannahme

Mo - Do: 08:00 bis 17:00 Uhr | Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr

Telefon 0761-67115

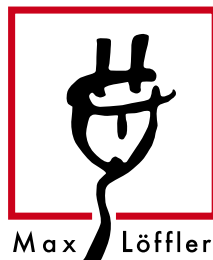
Ladenöffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr

SCAN ME



E L E K T R O



Max Löffler

Inh.: Th. Sandfort

- Elektroinstallation und Altbausanierung
- Glasfaser- und Netzwerktechnik
- Photovoltaik und E-Mobilität
- Hausgeräte Verkauf im Ladengeschäft
- Beleuchtungstechnik
- E-Mobilität - Ladesäulen und Wallboxen
- Sprech- und Videoanlagen
- Reparatur und Kundendienst

Littenweilerstr. 6 • 79117 Freiburg
info@elektroloffler-freiburg.de
www.elektroloffler-freiburg.de

KLOCKE
- Meisterbetrieb für Sanitär & Heizung -

**Erneuerbare Energien
Heizungstechnik
Sanitärtechnik
Kundendienst**

KLOCKE Sanitär- und Heizungstechnik | Inh. Constantin Klocke
Rebenweg 1A | 79114 Freiburg | Tel. 0761 / 88 88 58 44
Mail: office@klocke-shk.de | www.klocke-shk.de

Wir schaffen den
Durchblick –
seit über 200 Jahren!

Kraus
FENSTERBAU
GLASEREI

Kraus
Fensterbau GmbH
Gutachstraße 22
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (0 76 51) 14 33
Telefax (0 76 51) 15 01

www.krausfensterbau.de

REHAU
Quality

Holzfenster
Kunststofffenster
Holz-Aluminiumfenster
Haustüren, Rollläden
Reparaturverglasungen
Service rund ums Fenster

**BAUUNTERNEHMEN
ANDREAS HIN**

**Beton-
Maurer- und
Sanierungsarbeiten**

Freiburg-Littenweiler

Telefon: 0761-6963641
E-Mail: andreas.hin@hin-bau.de

S A H L Jochen

Sanitäre Installationen
Gas- Wasser- Blecharbeiten
Solar- und Heizungstechnik

Littenweilerstraße 17 · 79117 Freiburg · Telefon 0761-67848
Fax 0761-69174 · info@sanitaer-sahl.de · www.sanitaer-sahl.de

CAROLINA KREUZ
ENERGIEBERATUNG

Zertifizierte Energieberaterin für
Wohngebäude, Nichtwohngebäude
und Denkmale.

mail@carolinakreuz.de
www.carolinakreuz.de
MISS_WAERMEPUMPE

Ausführung der gesamten
Fliesenarbeiten

Fliesenarbeiten
Natursteinverlegung
Gartenterrassen
Fugensanierungen

Abbrucharbeiten
Verputzarbeiten
Estricheinbau
Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de

Rombach
Kirchzarten **HOLZBAU**

Dachausbau
Dachgauben Dachfenster
Innenausbau Carports
Individuelle Gartenhäuser
Holzhausbau
Reparaturarbeiten
Um- und Neubauten
Altbausanierung

Mehrwert-Sanierung
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte,
historische und geschützte Gebäude

Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbau-rombach.de

„Eichen weichen für die Reichen“



Die Eichen vor der Fällaktion.

Foto: Stefanie Hättich

Eine Anwohnerin der Sickingenstraße 37 brachte es mit diesem Satz auf den Punkt, als am Montag, 9. Februar ein Bagger anrückte und die Motorsägen kreischten. Wohnbau Kirschner plant auf dem sehr weitläufigen Gelände den Abriss des bestehenden Gebäudes, um dort die Wohnanlage „Elements“ mit acht Wohnungen zu errichten. Konzipiert sind eine 2-, drei 3- und vier 4-Zimmer-Wohnungen. Die Wohnflächen betragen von 63 m² bis 136 m², die Vermarktung, wie Wohnbau Kirschner bestätigt, hat bereits begonnen.

Einige, allerdings nicht alle, Anwohner wurden mit einem auf Freitag, den 6. Februar datiertem Schreiben informiert, dass am Montag „vorbereitende Arbeiten“ beginnen würden, die „notwendig (sind), um die weiteren Schritte für das geplante Bauvorhaben vorzubereiten.“ Das Schreiben traf zusammen mit dem Bautrupp der Firma Scherer ein, der die ersten Fällungen durchführte.

Auf dem Gelände wurden sämtliche Bäume und Gehölze entfernt. Am Mittwoch, womit niemand gerechnet hatte, wurden dann auch zwei nebeneinanderstehende Eichen, die aus einem

Stamm wuchsen, gefällt. Ihr Alter kann aufgrund der Baumringe auf mindestens 80-100 Jahre geschätzt werden. Anwohner gingen, wie bei anderen Bauvorhaben auch, davon aus, dass man diese mächtigen Bäume mit einem Stammumfang von mehr als einem Meter, gut stehen lassen könne. Ihr Standort wäre direkt am Gehweg und somit am äußersten Rand des Geländes. Zudem war man der Ansicht, dass die Eichen als Naturdenkmal ausgewiesen wären, so wie es die Bäume im angrenzenden Grundstück auch seien. „Diese Eichen“, so eine Anwohnerin, „hätten den Bau des Mehrfamilienhauses mit acht Wohnungen mit Sicherheit nicht verhindert.“ Die Pläne der Wohnbau Kirschner weisen jedoch entlang der Sickingenstraße die Anlage von acht PKW-Einzelstellplätzen/Carport und darunter von Rad-, Kinderwagen- und Radanhänger-Stellplätzen aus, da es keine Tiefgaragen geben wird.

Fällung war erlaubt

Es ist bekannt, dass die Baupolitik der Stadt auf Verdichtung angelegt ist (Siehe Alemannenstraße). Ebenso ist bekannt, dass die Genehmigung zur Fällung von Bäumen zum Bau von Wohngebäuden kein Problem darstellt (Siehe Studierendenwohnheim St. Alban). Bei einem genehmigungspflichtigen Bauvorhaben muss vom Antragsteller ein dreiseitiges Formular: „Antrag auf Befreiung von den Verboten der Baumschutzsatzung der Stadt Freiburg i. Br. - gemäß § 7 Abs. 1 BaumS“ ausgefüllt werden... das genügt!

„Die Fällung der Eiche wurde im Rahmen des Bauantragsverfahrens beantragt“, so Martin Wehrhausen, Sachgebietsleiter Baumschutz und -pflege beim Garten- und Tiefbauamt, Abt. Grünflächen. Immerhin teilt er mit: „Der Sachverhalt wurde durch den Fachbereich Baumschutz am Garten- und Tiefbauamt ausführlich geprüft, und eine Genehmigung erteilt. Als Ersatz für die gefällte Eiche müssen zwei großkronige Laubbäume nachgepflanzt werden.“ „Die Gartengestaltung“ ist, so Wohnbau Kirschner, allerdings „noch offen.“

Bei Anrufen von Anliegern beim Umweltschutzamt und dies noch während der Fällaktion, wurde mitgeteilt, dass man die Maßnahme bedauere, sie aber nicht habe verhindern können. Nachfragen des LiDo, wie viele Ausnahmegenehmigungen pro Jahr durchschnittlich gestellt würden bzw. wie viele davon positiv beschieden würden, also eine Fällung erlauben, wurden nicht beantwortet.



Visualisierung des Neubaus.

Foto: Kirschner Wohnbau

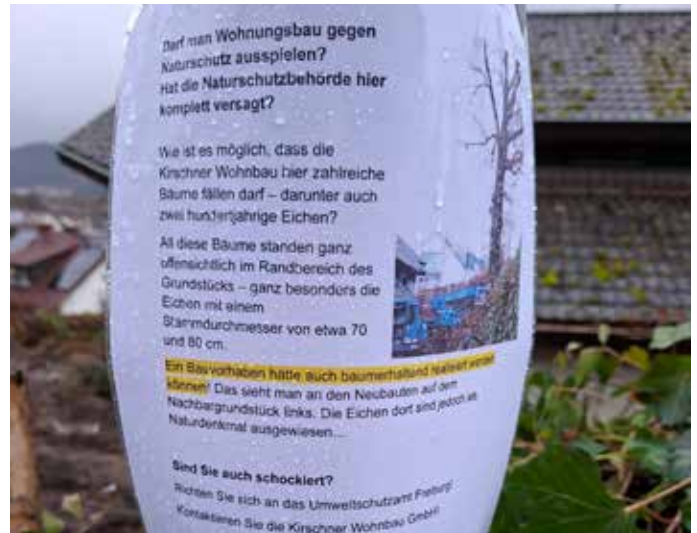
Handlungsmöglichkeiten, um unnötige Baumfällungen zu verhindern!

Einige Anwohner hatten einen konstruktiven Vorschlag: „Ist ein Baum als Naturdenkmal ausgewiesen, sind die Hürden für eine Fällung deutlich höher. In Freiburg sind derzeit ca. 130 Bäume/Gruppen als Naturdenkmal geschützt. Bürgerinnen und Bürger können beim Umweltschutzamt (Kontakt: umweltschutzamt@freiburg.de) besonders schützenswerte Bäume vorschlagen, etwa besonders alte oder landschaftsprägende. Falls es sich um einen städtischen Baum handelt, ist das Garten- und Tiefbauamt zuständig.“



Lageplan Sickingenstr. 37.

Geoportal Baden-Württemberg



Protestplakat.

Foto: Hubert Matt-Willmatt

Bäume ausbuddeln und anderswo pflanzen...

Klimaschützer in den Niederlanden haben eine besonders pfiffige Idee entwickelt. Dort haben 22.000 registrierte Freiwillige drei Millionen kleine Bäume, deren Standort gefährdet war, als Wildlinge ausgegraben und an Grundstückseigentümer verschenkt, die sie gepflanzt haben. In Emmendingen, wie der SWR am 18. Februar berichtete, ist dieses Beispiel zum ersten Mal in Baden-Württemberg erfolgreich in die Tat umgesetzt worden.

Hubert Matt-Willmatt



Pilates und Fitnesskurse an der Modern-Dance-Schule Freiburg

Wir bieten:

- Arbeiten in kleinen Gruppen und ruhigem Rahmen
- Individuelles Training
- Keine Vertragsbindung- 10er/5er Karten für günstigen Preis möglich

Unsere Kurse
finden statt:
DO 9.15 Uhr Pilates
FR 18.30 Uhr
Pilates-Fitness-Mix

Bei Interesse:
moderndanceschule@outlook.de
oder
0761 6963673

Wo sind wir zu finden?
Littenweilerstraße 5
79117 Freiburg



Leitung der Pilateskurse:
Alissa Brönnimann
Tänzerin, Sporttherapeutin

Außerdem bei uns für
Erwachsene:
Ballett und Modern Dance
Tänzerisches
Bewegungstraining
Und ganz neu:
Höfische Tänze
(tanzen wie vor 400 Jahren)

Studierendenwohnheim heißt nun Campus St. Alban



Ehemaliger Standort des gefällten Mammutbaums.

Foto: Hubert Matt-Willmatt

Das Studierendenwohnheim heißt nun Campus St. Alban und hat an einem innerkirchlichen Wettbewerb teilgenommen. Das Baden-Württembergische Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen hat durch Ministerin Nicole Razavi das St. Alban ausgezeichnet, da durch den Umbau des „Studierendenwohnheims (...) ein inklusiver und nachhaltiger Wohncampus für unterschiedliche Lebenslagen (entsteht). Der Preis wird mit einer Summe von 5.000 Euro honoriert. Unter den zehn Preisträgern befinden sich insgesamt drei in Baden. Ob das Projekt des Bildungscampus der Erzdiözese (Hildastraße), bei dem das historische Kutscherhäuschen abgerissen wurde, am Wettbewerb teilgenommen hatte, ist nicht bekannt.

Mit dem Preisgeld ließen sich etliche Baumsetzlinge kaufen, die den Neubauten weichen mussten – Ausgleichsmaßnahmen sind ja vorgesehen.

Eine Frage bleibt dennoch offen: Musste der offiziell „kranke“ Mammutbaum gefällt werden, um eine Zufahrt zur Baustraße zu ermöglichen? Siehe Bibel, Sprüche 10,9... Hubert Matt-Willmatt

Sonderausstellung im DZNS: Ende der Zeitzeugenschaft?

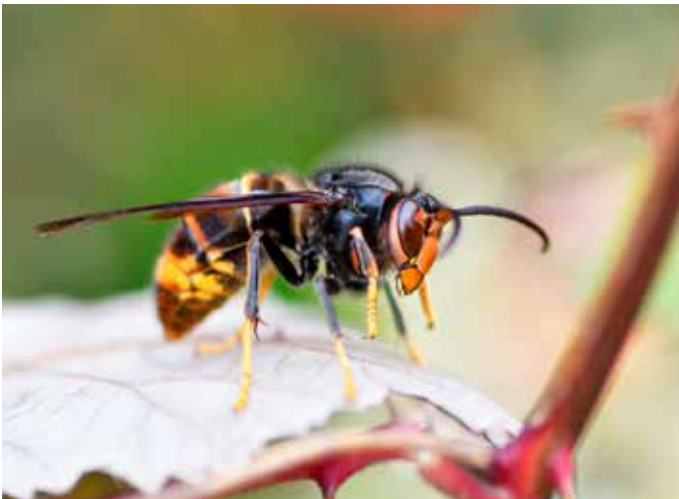


Sonderausstellung im DZNS.

Foto: Patrick Seeger

Bald wird es keine lebenden ZeitzeugInnen der NS-Verbrechen mehr geben. Überlebende des Holocaust werden ihre Erlebnisse und Erfahrungen dann nicht mehr persönlich mitteilen können. Die Sonderausstellung "Ende der Zeitzeugenschaft?" im Dokumentationszentrum Nationalsozialismus (DZNS) der Museen Freiburg hinterfragt, was ZeitzeugInnenschaft ist und welche Bedeutung sie in der Gesellschaft seit 1945 hat. Die Ausstellung läuft bis Sonntag, 13. September. Das Dokumentationszentrum Nationalsozialismus, Rotteckring 14, ist mittwochs bis sonntags von 10.00 bis 17.00 Uhr und dienstags bis 19.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei. red.

Asiatische Hornisse nicht mehr melde- und entfernungspflichtig



Die Asiatische Hornisse mit ihren auffällig gelben Beinen.

Foto: Pixabay

Die Asiatische Hornisse kommt – wie ihr Name schon sagt – ursprünglich nicht in unseren heimischen Ökosystemen vor. Seit 2014 breitet sie sich jedoch in Baden-Württemberg aus und kann Schäden im Obstbau sowie bei Imkern verursachen. Sie gilt als invasive, inzwischen aber „bereits etablierte“ Art. Damit entfällt

die Melde- und Entfernungsspflicht. Es ist allerdings weiterhin sinnvoll, die Asiatische Hornisse auf öffentlichen und privaten Flächen einzudämmen – sofern Aufwand und Nutzen in einem angemessenen Verhältnis stehen. Insbesondere Nester in der Nähe von Schulen, Kindergärten oder Spielplätzen sollten entfernt werden. Hier sind auch PrivateigentümerInnen gefragt: Sie sollten die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informieren (www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden). So behält die Behörde den Überblick über die aktuelle Ausbreitung. Gleichzeitig erhalten BürgerInnen konkrete Handlungsempfehlungen sowie eine Liste von Fachbetrieben, die die Nester fachgerecht entfernen können.

Befindet sich ein Nest auf einer öffentlichen Fläche, können BürgerInnen es mit einem Foto und der genauen Angabe des Fundorts per E-Mail direkt bei der Stadt melden. Zuständig sind: für Spielplätze das Garten- und Tiefbauamt (gut@freiburg.de), für Waldspielplätze das Forstamt (forstamt@freiburg.de), für Schulhöfe und städtische Kitas das Immobilienmanagement (imf@freiburg.de).

Wichtig bei einem gefundenen Nest: Abstand halten – aber keine Panik. Gegenüber Menschen ist die Asiatische Hornisse in der Regel nicht aggressiv. Wer sich jedoch einem Nest auf weniger als fünf Meter nähert, muss damit rechnen, dass die Tiere ihr Nest verteidigen und stechen. red.

Mozarts "Spatzenmesse" am Ostersonntag in St. Barbara

Im Hochamt am Ostersonntag, 5. April, 10.00 Uhr, wird in der Kirche St. Barbara die Missa brevis C-Dur KV 220 von W. A. Mozart erklingen. Sie entstand in den Jahren 1775/77, als Mozart in den Diensten des Salzburger Erzbischofs stand.

Wegen der charakteristischen Violinfiguren im Sanctus und Benedictus wurde sie von Zeitgenossen auch als "Schwalben-", "Finkenschlag-" oder "Spatzenmesse" bezeichnet, wobei letzterer Name sich durchgesetzt hat. Die Messkomposition zeichnet sich aus durch ihre geschlossene Form (das Hauptthema des Kyrie erscheint im Dona pacem des Agnus Dei wieder), durch Ausdruckstiefe im "Qui tollis" des Gloria und durch eindrucksvolle Harmonik des "Et incarnatus" im Credo.

Die Besetzung der Messe umfasst Vokalsolisten, Chor und Orchester mit Violinen, Violoncello, Kontrabass, zwei Trompeten und Pauken sowie Orgel. Ergänzend zu diesem Werk erklingt als Postludium die Kirchenkonzerte C-Dur KV 263 von Mozart in derselben Besetzung des Orchesters, außerdem die Sopran-Arie "Ich weiß, dass mein Erlöser lebt" aus dem "Messias" von G. F. Händel. Ausführende sind unter der Leitung von Ekkehard Geiger Chor und Orchester St. Barbara, Sibylle Schaible/Sopran, Gertrud Geiger/Alt, Florian Kramer/Tenor, Christa Kittel/Konzertmeisterin, Michael Behringer/Orgel.

Alle sind eingeladen, den österlichen Jubel der Mitwirkenden hörend und die Osterlieder singend mitzufeiern. *Ekkehard Geiger*

Schafschur-Wollefest

An Christi Himmelfahrt werden am Kunzenhof die Schafe geschoren. Jetzt wird es höchste Zeit, dass der dicke Winterpelz runterkommt. Ein großes Erlebnis für Jung und Alt und eine Erleichterung für die lieben zahmen Tiere.

An diesem Fest darf auch die Wolle vom letzten Jahr mit warmem Quellwasser gewaschen werden. Dabei werden die Hände vom heilenden Lanolin ganz weich. Die Kardiermaschinen stehen zum Kämmen der lockigen Haare bereit, und danach wird auch noch der schöne Wollefadens gesponnen. Schafe sind Landschaftspfleger. Ihre Wolle ist eine regionale, hochwertige Faser.

An diesem Nachmittag gibt es am Kunzenhof eine Bewirtung mit Kuchen, Saft und Kaffee. Teilnahme für Erwachsene und Familien. Kosten: Erwachsene 7,00, Kinder 5,00 Euro.

→ **Donnerstag, 14. Mai, von 14.00-17.00 Uhr, Lernort Kunzenhof e.V., Littenweilerstr. 25 a, www.kunzenhof.de** *red.*



Foto: Envato Elements

Die Passage
Freiburger Str. 6
Kirchzarten

PRIMA DONNA
MANTAS
von C bis F

Tel: 07661-6 24 48 - www.modestudio-dessous.de

Mo, Di, Do, Fr von 10 bis 18 Uhr + Sa von 10 bis 13 Uhr geöffnet | Mittwoch geschlossen

Unsere Reiseexpertin empfiehlt:

Susanne Bühler

Chamäleon Reisen –
echte Erlebnisse,
kleine Gruppen,
große Momente

Maximal 12 Gäste
pro Reise – jede
Tour voller magischer
Augenblicke und
Gänsehautmomente.

Wohin geht Ihre nächste Reise?

Wir beraten Sie gerne – persönlich & individuell.
Herrenstr. 16 | 79098 Freiburg | Tel. 0761 22 0 55
WhatsApp 0761 22 0 55 | info@reisen-hoch-drei.de

reisen³
reisen-hoch-drei.de

Andreas Brendle
Computerservice

Reparatur
Installation
Beratung

☎ 0761 / 88 79 40 49 ✉ andreas@abcompserv.de 🌐 www.abcompserv.de

BATSCH
FLORAL-AMBIENTE
GESCHENKE & BLUMEN

www.Blumen-Batsch.de



Tim Cordell und Hakima Mazouzi starten mit ihrem „Frida & Fritz“ Café ab Mitte April neu durch.

Foto: Beate Kierey

Aus Café Ambrosia wird „Frida & Fritz“

Nach fünf Jahren Café Ambrosia starten Inhaber Tim Cordell und seine Geschäftsführerin Hakima Mazouzi mit einem geänderten Konzept in die neue Saison. Das Caféhaus mit Wohlfühlfaktor wird in zwei Bereiche umgestaltet.

„Fritz“ - Arbeiten und chillen

Der Bereich „Fritz“ wird in salbeigrün im Obergeschoss und auf der Außenterrasse eingerichtet. Hier entsteht eine einzigartige Atmosphäre zum Arbeiten und Entspannen. Für digitale Nomads und Studierende stehen hier stabiles, schnelles WLAN und bequeme Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Perfekt, um produktiv sein zu können. Zudem es auf der Terrasse unter dem ausziehbaren Sonnensegel und unten im Erdgeschoss auf dem gemütlichen Palettensofas ausreichend Platz zum Chillen gibt. Ideal also für private Treffen und produktive Arbeitsstunden. Im Bereich „Fritz“ heißt es zudem Selbstbedienung, die Bestellung und Bezahlung läuft über einen QR-Code und kann dann abgeholt werden.

„Frida“ – Klassisches Caféhaus mit Service

Anders im warmen rot gehaltenen Bereich „Frida“. Wer auf den Stühlen an den Café-Tischen Platz nimmt, wird direkt bedient. Hier in der arbeits- und bildschirmfreien Zone kann man neben verschiedenen „Specialty-Coffee Varianten“ - und Teesorten ein Overnight-Oats mit Obst und Chiasamen oder ein Rührerei-Frühstück mit frisch geröstetem Brot genießen, entspannt ein Buch lesen, sich unterhalten und in der Sonne sitzen.

Mittagsessen in „Frida & Fritz“

Mittags bietet die Küche von „Frida & Fritz“ verschiedene warme Mittagsgesichte zur Auswahl an. Die Kuchenspezialitäten werden weiterhin in der eigenen Backstube im Café gebacken. Auch die beliebten hausgemachten Eissorten werden in der neuen Saison wieder angeboten. „Es ist wirklich so, dass ich das

Eis oben im Eislabor selbst herstelle“, betont Tim Cordell. „Ich verwende dafür nur die besten Zutaten, so weiß ich, was drin ist und was die Qualität anbetrifft, bleibe ich meiner Philosophie treu und gehe keinerlei Kompromisse ein.“

Am Abend wird es herzhafter beispielsweise mit einem Caesar-Salat, Nachos und vier verschiedenen Flammkuchenvariationen. Die Getränkekarte weist von der Zitronen-Matcha-Limo, über selbst gemachten Eis-Tee, Holunder-Rhabarber-Spritz, einen „Agua de Valencia“, Weiß- und Rotwein von Weingut Bärmann aus Mendingen, sowie das Bier einer kleinen regionalen Brauerei auf.

Eine Woche geschlossen

Während der Umbaupause vom 10. bis 17. April 2026 hat das Café geschlossen. Anschließend begrüßt das Team um Tim Cordell alle Besucherinnen und Besucher in den neuen Räumen von „Frida & Fritz“.

Begegnungsort für alle im „Frida & Fritz“

„In den vergangenen Monaten wurde in Littenweiler viel über Begegnungsorte diskutiert“, so Tim Cordell. „Dies hat meine Überlegung zur Umgestaltung stark beeinflusst. Mit 'Frida & Fritz' möchte ich einen Ort der Begegnung für alle Altersgruppen schaffen, für junge Familien, Kinder, junge Menschen, die sich einfach treffen wollen, Studierende der Hochschule, aber auch für die, die Ruhe suchen oder die, die in Ruhe arbeiten wollen, Senioren und Seniorinnen, jede und jeder ist willkommen, das Café 'Frida & Fritz' soll ein Ort sein, der Raum für alle bietet, auch wenn die strikte Trennung der Bereiche zuerst Anderes vermuten lässt.“

➔ **Neue Öffnungszeiten „Frida & Fritz“, Heinrich-Heine Str. 18, Littenweiler, Tel. 0761-61290990, www.frida-fritz-freiburg.de, Montag bis Donnerstag und Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr, Freitag und Samstag 10.00 – 21.00 Uhr.**

Beate Kierey

Jetzt auch Klima: Klimageräte von Remko

■ KLIMA WANDGERÄTE

Mit intelligentem Bewegungssensor für individuelle Luftstromsteuerung



Wandgerät mit intelligentem Bewegungssensor

REMKO SERIE RVT

- Kühlen und Heizen
- Intelligenter Bewegungssensor mit Personenerkennung
- Geräuscharmer Gerätebetrieb
- Temperaturgesteuerte Winterregelung
- Umweltfreundliches Kältemittel

Von der Beratung und Planung bis hin zur Installation und Inbetriebnahme einer Klimaanlage sind Sie durch uns gut betreut.

Wünschen Sie sich auch an heißen Sommertagen ein angenehm kühles und erfrischendes Raumklima? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir bieten Ihnen professionelle Lösungen für die Installation von Klimaanlage in Ihrem Zuhause oder Büro.

Unser erfahrenes Team aus qualifizierten Fachleuten berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Auswahl der optimalen Klimaanlage, die genau auf Ihre Bedürfnisse und Räumlichkeiten abgestimmt ist. Wir setzen dabei auf hochwertige Klimaanlage, die nicht nur eine optimale Kühlleistung bieten, sondern auch besonders energieeffizient arbeiten.

Unser Service umfasst die gesamte Bandbreite an Leistungen, angefangen bei der Beratung und Planung bis hin zur Installation und Inbetriebnahme Ihrer Klimaanlage. Dabei legen wir Wert auf höchste Qualität und Zuverlässigkeit, um Ihnen ein optimales Ergebnis zu garantieren.

Genießen Sie jederzeit angenehme Temperaturen in Ihren Räumlichkeiten – lassen Sie eine Klimaanlage von uns installieren! Kontaktieren Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung. Wir freuen uns darauf, Ihnen weiterzuhelfen!



CARSTEN

MITTLER

Bad • Heizung



C. Mittler • St. Margarethen Str. 33A • 79183 Waldkirch/Buchholz
Tel: 07681/4963 00-0 • www.Mittlerheizung-freiburg.de





Blick in den Hühnerstall auf dem Baldenwegerhof.

Fotos: Beate Kierey

Bleibt das Osternest in diesem Jahr leer?

Auf ungelegte Eier kann man sich nicht verlassen...

Wer regelmäßig Eier verzehrt wird feststellen, dass die Regale mit den Eierkartons in den Geschäften und Discountern hin und wieder leerer sind als gewöhnlich. Der Grund dafür ist, dass der Eier-Markt zurzeit teilweise angespannt ist und es deshalb zu unregelmäßigen Lieferungen und regionalen Engpässen kommen kann. Aber nicht nur dies könnte Eier-Fans verärgern. Auch die Preise pro Ei sind bei einigen Anbietern seit Januar gestiegen. Für „*einen Appel und ein Ei*“ sind sie schon lange nicht mehr zu bekommen – seit Januar 2026 kam es zu einer erneuten Preissteigerung um bis zu 25 Prozent.

Wie kommt es zu dieser angespannten Marktlage?

Infolge der Vogelgrippe ist die Verfügbarkeit der Eier teilweise begrenzt. Die Vogelgrippe-Welle (HPAI H5N1) der Saison 2025/2026 erreichte ihren Höhepunkt in Deutschland, einschließlich Süddeutschland, im November 2025. „*Da lachen ja die Hühner*“, oder eher nicht, denn, es handelt sich bei der „Aviäre Influenza“ um eine hochgradig ansteckende Viruserkrankung, die in erster Linie bei Geflügel und Wildwasservögeln auftritt. Vogelgrippeviren können bei Hühnern zu Krankheit und dann zum Tod führen. Es handelte sich um eine der stärksten Vogelgrippe-Wellen der letzten Jahre.

Am 19. Januar 2026 wurde die „Allgemeinverfügung zum Schutz vor der Aviären Influenza“ (vom 19.12.2025) vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald aufgehoben. Da die Geflügelpest auch in den Nachbarländern wie den Niederlanden

und Polen „gewütet“ hat, beziehen beispielsweise nun auch Nudelhersteller Eier aus der Region, die sonst in den Regalen stehen würden, und verstärken damit die teilweise angespannte Marktlage. Auch der Status des Eies als Cholesterinbombe hat sich gewandelt. Als inzwischen wichtiger Proteinträger gehandelt, werden inzwischen 255 Eier pro Jahr und Person verzehrt.

Wichtig zu berücksichtigen ist, dass Legehennen keine Maschinen sind, die man einfach auf eine höhere Legeerate programmieren kann. Ihre Aufzucht dauert: Erst nach fünf Monaten legen sie Eier, nach einem Jahr nimmt die Legeleistung bereits wieder ab, was sich in kleineren Eiern zeigt. Wenn durch die Geflügelpest schließlich der Bestand weggebrochen ist, dauert es, bis wieder eine ausreichende Eierproduktion zur Verfügung steht. Muss man nun etwa wie ein „*aufgescheuchtes Huhn*“ auf Eiersuche gehen, damit man noch ein Ei für das Osternest bekommt?

Der Baldenwegerhof

Der Hof in Stegen Wittental bietet im Hofladen neben viel frischem Obst, Gemüse, Fleisch aus der eigenen Haltung auch hofeigene Eier aus Freilandhaltung an. Und weil „*das Ei nicht klüger sein will als die Henne*“, fragen wir ganz regional auf dem Baldenwegerhof bei Bernd Hug nach, was der gesamte „*Eiertanz*“ für uns zu bedeuten hat.

Auf dem Hof leben zwei Gruppen mit je 300 Hühnern ausschließlich in Freilandhaltung. „Eine Gruppe wird im Hühnermobil auf den Feldern rund um den Hof gehalten, die andere



Baldenwegehof | Wittentalstr. 1 | 79252 Stegen-Wittental | www.baldenwegehof.de

Bernd Hug hat gerade die Pforte geöffnet und die Hühner strömen ins Freigelände.

im Hühnerstall mit täglichem Auslauf“, erklärt Bernd Hug. Hier können die Hühner scharren, picken, im Sand baden und dösen, und beim Hühnermobil eine frische Wiese erobern. Bernd Hug ist es wichtig, dass es den Tieren auf dem Hof gut geht. Und so erlebt man ihn morgens, wenn die Sonne über den Hof steht, die Backstube verlassend, sich aufs Fahrrad schwingend, um die Türen hin zum Freilauf zu öffnen. Dabei berichtet er: „Die Nachfrage nach unseren Eiern ist sehr hoch, bis jetzt sind Eier nicht

knapp, aber zu Ostern werden sich die Kunden wie jedes Jahr wieder um die Eier streiten.“

Na, das stimmt uns doch hoffnungsfroh, dass es in der Regio ausreichend Eier gibt, und sich auch dieses Jahr hoffentlich nicht von anderen unterscheidet. Am Ende *„kräht dann mal wieder kein Hahn danach“* und die Autorin wünscht allen FROHE OSTERN!

Beate Kierey



Ein Ei gleicht dem anderen? – nicht ganz!

Häufig kursiert die Meinung, die Farbe der Eierschale hänge mit der Farbe des Gefieders zusammen. Das ist jedoch nicht richtig. Auch Hühner mit weißen Federn legen braune Eier und braune Hühner legen weiße Eier. Welche Farbe die Eierschale des Huhns hat, erkennt man an der Farbe des kleinen Hautlappens hinter dem Ohr des Tieres. Tiere mit einer weißen „Ohrscheibe“ legen weiße Eier, Hühner mit einer roten „Ohrscheibe“ legen braune. Die Eierfarbe hat aber keinen Einfluss darauf, wie ein Ei schmeckt.

Warum fällt ein Huhn nicht von der Stange, auch wenn es schläft?

Lässt sich ein Huhn auf einer Stange zum Ruhen nieder, sorgt ein automatischer Greifreflex, die sogenannte Klammersicherung (durch das Gewicht des Huhnes krümmen sich die Zehen um die Stange herum), für einen festen Halt und verhindert so, dass es im schlafenden Zustand nicht hinunterfällt.



Manche Hühner suchen eigene Wege...

Blick nach Kappel - Zwei wichtige Projekte gehen an den Start



Baulich wird das neue Feuerwehrhaus auf dem Gelände vor dem Sportplatz weit nach Osten gerückt. Foto: Beate Kierey



Neues Feuerwehrhaus in Kappel.

Grafik: Vogt Architekten/Stadt Freiburg

Feuerwehrhaus Kappel

Einstimmig hat der Gemeinderat Freiburg am 3. März 2026 für den langersehnten Neubau des neuen Feuerwehrgerätehauses gestimmt. Damit endet eine mühsame Zeit in der sehr beengten Feuerwehrgarage.

Das Feuerwehrhaus in Kappel wird auf einem dreieckigen städtischen Grundstück mitten im Ort, in der Großtalstraße, direkt beim Sportgelände des SV Kappel errichtet. Dabei sieht der Plan vor, dass es möglichst weit nach Osten gerückt ist (derzeit stehen dort die Grünschnittcontainer), um die erforderlichen Parkplätze für die Einsatzkräfte anlegen zu können. Ende 2026 spätestens Anfang 2027 könnte mit dem Bau begonnen werden und 2028 würde das neue Feuerwehrhaus bezugsfertig sein.

Vorgesehen ist ein zweistöckiges Hauptgebäude mit einer Fahrzeughalle und einem Lagerraum im Erdgeschoss. Für das Obergeschoss ist ein Mehrzweckraum, die Küche, ein Büro sowie ein Bereich für die Jugendfeuerwehr geplant. Im eingeschossigen Anbau sind Umkleide- und Sanitärräume vorgesehen. Die Fassade ist aus Beton, im Obergeschoss aus Holz. Weil sich das Gebäude im potenziellen Starkregenbereich befindet,

soll es in leicht erhöhter Lage errichtet werden. Für das Dach ist eine Begrünung geplant und es wird mit Solarmodulen bestückt werden. Ortsvorsteher Christoph Brender lobt den "Verwaltungsturbo", nachdem lange Zeit ein Baubeginn nicht abzusehen war. Die Kosten für das neue Feuerwehrhaus liegen bei circa 3,9 Millionen, davon beteiligt sich das Land mit 240.000 Euro.

Wichtig für den Freiburger Osten

Für den Freiburger Osten ist die Abteilung 16 von „großer Wichtigkeit“, so Christoph Brender. Versorge die Feuerwehr doch zusätzlich von Kappel aus nahezu 50% der Fläche von Littenweiler, nämlich alle Gebäude, die östlich der Bahnlinie liegen. „Mit dem neuen Gerätehaus ist für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr im Osten gesorgt, nun hat man vernünftige Voraussetzung und kann noch schneller und besser vor Ort sein. Auch das neue Brandlöschfahrzeug das speziell für Waldbrand ausgestattet ist, findet jetzt einen Platz in der neuen Halle“, führt Christoph Brender aus.

Beate Kierey

„Tante M“ kommt

Der Dorfladen der Familie Band schließt Ende Juni

Die „Initiative Dorfladen“ in Kappel freut sich sehr darüber, dass die Unterstützung für das gemeinschaftliche Projekt im Dorf so groß ist. Mit derzeit 386 Genossenschaftsmitgliedern steht dem Weiterbetrieb eines Dorfladens nun nichts mehr im Weg. Familie Band schließt zum 30. Juni 2026. Daran schließt sich eine Umbauphase an. Die Nachfolge ist mit der Eröffnung des „Dorfladens Tante M“ gesichert. Am 22. April 2026 findet die Gründungsversammlung statt. „Die Eröffnung ist dann für den Sommer beabsichtigt, da läuft also alles nach Plan“, teilt Ortsvorsteher Christoph Brender mit.

Beate Kierey



Familie Band schließt, der neue Dorfladen „Tante M“ kommt.

Foto: Beate Kierey

Freunde von der Straße zu Gast im Freiburger Osten

Der Verein Freunde der Straße hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedürftige Menschen in Freiburg in vielfältiger Weise zu unterstützen. Gemeinsam mit den Freiburger Kirchengemeinden werden an mehreren Sonntagen im Jahr Gelegenheiten zur Begegnung und zum Essen in Gemeinderäumen geschaffen.

Im Freiburger Osten veranstaltet dieses Jahr die katholische Pfarrgemeinde St. Barbara und die evangelische Auferstehungsgemeinde diesen Sonntagstreff im ökumenischen Geist **am Sonntag, 17. Mai von 13.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeheim St. Barbara.**

Erwartet werden etwa 140 Gäste zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen, begleitet mit einem kleinen musikalischen Programm. Das Vorbereitungsteam benötigt dazu Unterstützung. Wollen auch Sie zum Gelingen des Tages beitragen, freuen wir uns über ihre Mithilfe am Sonntag sowie über Kuchenspenden, die am Samstagnachmittag oder Sonntagmorgen im Gemeindeheim abgegeben werden können.

Geldspenden erbitten wir auf das Konto des Diakonie- und Fördervereins: IBAN DE 88 6805 0101 0002 0047 12 bei der Sparkasse Freiburg unter dem Stichwort „Freunde der Straße“. Sie können aber auch eine Spende direkt im Pfarrbüro abgeben.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen schönen Tag mit vielen Begegnungen und bedankt sich schon jetzt für jedwede Unterstützung. **Für das Vorbereitungsteam: Sigrid Bumann und Silvia Steger**



Beratung Systeme Zubehör



Jetzt
Termin buchen:



DAS IFFLAND.HÖREN. TEAM IN LITTENWEILER IST GERN FÜR SIE DA!

Unser kompetentes Team in Littenweiler berät Sie zu allen Fragen rund um gutes Hören. Denn wer gut hört, hat mehr Lebensfreude. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Hört sich gut an –
seit 70 Jahren!**

Filiale Freiburg-Littenweiler
Lindenmattenstr. 44 | 07 61 – 69 67 57 30

70
JAHRE
GUTES
HÖREN



**Buchhandlung Vogel
an der PH**
79117 Freiburg/Littenweiler
Kunzenweg 26

Kontakt:

Tel. 0761 / 6 72 44

Fax 0761 / 6 02 70

info@buchhandlung-vogel.de

www.buchhandlung-vogel.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 – 18:00 Uhr

Sa. 9:00 – 13:00 Uhr



mit UPS Paketshop

Mehr als nur ein Basteltrend

Upcycling - ein Projekt an der Reinhold-Schneider-Schule



In der Upcycling-Werkstatt haben diese alten Bilderrahmen neuen Glanz erhalten. Schülerinnen und Schüler haben „Franz & Sisi“ porträtiert für mehr royalen Glanz.

Fotos: Beate Kierey

Die Reinhold-Schneider-Schule bietet ihren Schülerinnen und Schülern verschiedene Projekte, die sowohl soziale, als auch naturwissenschaftliche und kreative Bereiche abdecken. Dazu gehört ein Projekt für Dritt- und Viertklässler, das die freischaffende Künstlerin und Kooperationspartnerin der Grundschule Sandra Pfeiffer, initiiert hat. So treffen sich jeden Mittwoch Schülerinnen und Schüler die am Projekt „Upcycling“ teilnehmen, um mit Werkstoffen wie Holz, Papier und Stoffen kreativ zu werden. Dabei entdecken die Kinder auch ihre handwerklichen Fähigkeiten.

Mach deine Schule zum Wohlfühlort

Der Wohlstand reicher Industrienationen, so auch Deutschland, ist auf einen enormen Ressourcenverbrauch aufgebaut. Noch immer gibt es viele Einwegmaterialien. Große Mengen an Rohstoffen werden genutzt, um damit kurzlebige Produkte herzustellen, die nach ihrem Gebrauch weggeworfen werden. Egal ob Kleidung, Möbel, Elektrogeräte... sie sind vielfach wenig langlebig und unter Umständen unter problematischen Zuständen produziert. Dazu kommt eine weitverbreitete Wegwerfmentalität. Viel zu wenig von dem, was noch brauchbar wäre, wird weiterverwendet. Aus Sicht des Umweltschutzes und für das Klima fatal. Zwar ist in Sachen Recycling bereits Einiges getan, doch es bleibt weiterhin eine Aufgabe für alle. Hier ein Bewusstsein zu schaffen ist Teil des Projekts „Upcycling“.

„Mir ist neben der thematischen Auseinandersetzung über die Werkstoffe und ihre Weiterverwendung besonders wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler hier eine Möglichkeit haben über das reine Lernen hinaus zu erfahren: „es formen dich viele Fähigkeiten und Kompetenzen“.

Mehr als ein Basteltrend

In der Upcycling-Werkstatt erhält Vieles, was sonst längst fortgeworfen worden wäre, eine stoffliche Aufwertung. „Wir bekommen beispielsweise Sachspenden, Dinge und Gegenstände die sonst einfach abgelegt werden. Bei uns in der Upcycling-Werkstatt erhalten sie ein neues Leben und auf diesem Weg wird das Bewusstsein für Werkstoffkreisläufe und Müllvermeidung geschärft, wie der Blick auf eine nachhaltige Entwicklung, und im weitesten Sinne hat die Tätigkeit auch etwas mit Design zu tun.“

Die Lebensdauer von Gebrauchsgütern wird verlängert und die Wertschätzung von Ressourcen steigt, nach dem Motto: Erst vermeiden, dann verlängern und upcyclen.

„Wir sind stolz darauf, unseren Schülerinnen und Schülern ein so abwechslungsreiches Projekt und damit vielfältiges Angebot machen zu können“, meint Schulleiter Sebastian Heinrich, „das Projekt 'Upcycling' ist als künstlerisches, pädagogisches Vorhaben ausgesprochen gelungen, unterstützenswert und großartig.“

Beate Kierey

Kinder-Koffer-Flohmarkt

Aus deinem T-Shirt oder der Hose bist du raus gewachsenen, das Buch ausgelesen oder du spielst nicht mehr mit den Spielsachen? Dann kannst du es auch dem Kinderkofferflohmarkt anbieten. Beitrag jeder Familie: Ein Kuchen oder Muffins (Spendenbasis) + 1,00 Euro Standgebühr (Aufbau ab 9.30 Uhr, Abbau um 12.30 Uhr).

Die Einnahmen fließen in die Aktion „Kakao Fair im Schulhof“ eine Kooperation mit den Schulsozialarbeiterinnen, die wertvolle Impulse gegeben haben. Zusammenarbeit mit dem Weltladen Littenweiler: GEPA-Kakao, fair, regional und bewusst weniger Zucker.

→ Am Samstag, 25.04.2026 von 10.00 bis 12.30 Uhr auf dem Schulhof der Reinhold-Schneider-Schule.



Alte Schulstühle werden abgeschliffen und mit Entwürfen der Schülerinnen und Schüler neugestaltet.



Am Donnerstag, 18. Juni: „Kinder-Jahrmarkt“ auf dem Schulhof der Reinhold-Schneider-Schule. Beim „Kinder-Jahrmarkt“ übernehmen die Kinder alle Rollen und Arbeiten, die bei einem richtigen Jahrmarkt anfallen: Auf- und Abbau, Betreiben der Buden, Spielen an den Buden und Preise herstellen. Mit dabei sind unser Freispielbereich und die Rollenrutsche.

Am Mittwoch, 1. Juli: „Bewegungsbaustelle“ auf dem Schulhof der Feyelschule. Bei der „Bewegungsbaustelle“ bieten ein Bewegungsparcours, ein Sprungturm, Fahrzeuge und weitere Bewegungsgeräte viel Gelegenheit zum sich Ausprobieren, Spielen und Toben. Mit dabei sind auch die Rollenrutsche und weitere Spiele.

Am Dienstag, 21. Juli von 15.30 – 18.30 Uhr: „Wasserbaustelle“ im Park beim Kreuzsteinacker. Am Mittwoch, 22. Juli findet die „Wasserbaustelle“ von 15.00 – 18.00 Uhr auf dem Schulhof der Schauinslandschule statt. Hoffentlich passend zum Wetter dreht sich bei diesem Programm alles ums Wasser. Im Mittelpunkt steht dabei ein Röhrensystem aus 100 m Plastikrohr, das die Kinder so aufbauen, dass ein Kreislauf entsteht und das Wasser mittels Pumpen und Röhren von Becken zu Becken fließt. Außerdem gibt es eine Bottle-Werkstatt, viele Spiele und die Rollenrutsche.

Am Dienstag, 4. August: Spielaktion mit der „Spielkarre“ im Flüchtlingswohnheim Bergäckerstraße. Die „Spielkarre“ ist beladen mit Spiel-, Bastel- und Bewegungsmaterialien und garantiert so einen erlebnisreichen Nachmittag. Mit dabei sind u.a. die Rollenrutsche, Großbrettspiele, Pedalos, Riesen-seifenblasen und vieles mehr.

Am Donnerstag, 10. September: Spielaktion mit der „Spielkarre“ im Flüchtlingswohnheim Kappler Knoten. Die „Spielkarre“ ist beladen mit Spiel-, Bastel- und Bewegungsmaterialien und garantiert so einen erlebnisreichen Nachmittag. Mit dabei sind u.a. die Rollenrutsche, Großbrettspiele, Pedalos, Riesen-seifenblasen und vieles mehr.

Am Donnerstag, 8. Oktober: „Herbstaktion“ auf dem Schulhof der Reinhold-Schneider-Schule. Bei der „Herbstaktion“ wird Apfelsaft gepresst, Grünholz geschnitzt und am Feuer Stockbrot gebacken. Mit dabei sind Brett- und Bewegungsspiele sowie die Rollenrutsche.

Info: 0761/34996 oder www.spielmobil-freiburg.de
Die Aktionen des Freiburger Spielmobils sind gedacht für Kinder ab 5 Jahren. Sie sind grundsätzlich offen für alle und kostenlos. Bei Regen fallen die Aktionen aus. Die Spielaktionen dauern, wenn nicht anders im Text vermerkt, von 15.00-18.00 Uhr.



Graben zum Einbringen des Baumsubstrats.



Der frisch angelegte Radweg.

Fotos: Hubert Matt-Willmatt

Verbreiterung des Radwegs an der Dreisam

Die sogenannte Radvorrangroute FR 1 ist nicht nur für Littenweiler Radlerinnen und Radler eine wichtige Verbindung in beide Richtungen. Statistisch erfasst nutzen das Jahr über 5.000 Radfahrende den Weg – wohlgemerkt jeden Tag!

Über drei Wochen zogen sich die Arbeiten zur Verbreiterung des Weges auf 900 Metern Länge zwischen Dreisamstadion und Sandfangbrücke hin. Umleitungen wurden zwar erst mit gehöriger Verspätung ausgeschildert – angekündigt wurden die Arbeiten fünf Tage später im Amtsblatt!

Der bisher drei Meter breite Radweg wird auf 4,20 Meter erwei-

tert, er erhält eine Mittel- und eine Begrenzungslinie. Unter dem verbreiterten Streifen wurde ein Graben ausgehoben, indem ein Baumsubstrat eingebracht wurde. Es soll verhindern, dass die nun näher am Weg stehenden Bäume mit ihren Wurzeln Hebungen des Belags verursachen. An Kosten werden genau 2.315,78 Euro pro Meter veranschlagt – also insgesamt 220.000 Euro!

Drängender wären sicherlich Arbeiten entlang des sehr engen Radwegs auf der Höhe der Ganter-Brauerei – diese würden die Sicherheit dort erheblich erhöhen, aber ebenso sicher sehr hohe Kosten verursachen.

Hubert Matt-Willmatt

Kontrollen an der Dreisam

Etliche Radlerinnen und Radler nahmen das Verbot, den gesperrten Dreisamradweg im Baustellenabschnitt zwischen Sandfangbrücke und Hirzbergsteg/Dreisamstadion zu befahren, nicht ernst. Als Alternative steht bekanntlich der parallel verlaufende Fußgängerweg zur Verfügung. Doch dort kontrollierte der Städtische Verkehrsdienst und konnte 124 Radelnde kostenpflichtig verwarren, „weil sie unerlaubt auf der Fußgängerseite gefahren sind und damit insbesondere ältere Menschen gefährdet haben.“ Es waren, wie der Autor selbst mitbekommen hatte, Spaziergängerinnen und Joggerinnen jeglichen Alters, die sich gegenüber auch vorsichtig Radelnden recht pöbelnd verhielten und wohl

auch den Vollzugsdienst informiert hatten. (Auf dem Radweg sind des öfteren auch Joggerinnen, Familien mit Kinderwagen usw., unterwegs, was Radelnde doch auch zu tolerieren haben). Unabhängig davon ist die Gattung der KampfradlerInnen leider immer noch unterwegs...

Ins Visier der Kontrollen geraten sind auch die Hundehalterinnen, die die Hundemarken ihrer Vierbeiner vorzeigen mussten, ihren Fiffi an der Leine zu führen hatten sowie dessen Hinterlassenschaften korrekt zu entsorgen. Insgesamt wurden 177 Verstöße mit Verwarungs- und Bußgeldern geahndet!

Hubert Matt-Willmatt



Reparatur aller Marken
Elektrische Diagnose
AU / HU
Steinschlag- und Glas-
reparatur
Klimaservice
Stalf Kfz & Rad

Gasprüfung für Caravan
und Wohnmobil

Fahrräder/E-Bikes/
E-Cargo-Bikes bis zu
70 % reduziert

79117 Freiburg
stalf.net

Das nächste LiDo erscheint
am 28. Mai 2026



Tel. 07661-627537
www.littenweiler-dorfblatt.de



30-er Zone in der Hansjakob- und Schwarzwaldstraße

Anfang März wurden die Schilder, die eine 30-er Zone nur von 22.00 – 6.00 Uhr vorgeschrieben hatten, von Mitarbeitern des Garten- und Tiefbauamtes (GuT) entfernt. Durchgängig und immer gilt nun Tempo 30 in praktisch ganz Littenweiler. Auch die Kappler Straße wird nach ihrer Fertigstellung eine 30-er Zone!

Text und Foto: Hubert Matt-Willmatt



Auto Kallinich

Meine Werkstatt!

Spar Aktion

Wir prüfen für Sie kostenlos:

Auspuff



Bremsen



Stoßdämpfer







TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg ☎ **0761-31631**

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!



AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

**Für alle Fahrzeuge • Inspektionen
HU / AU • Unfallinstandsetzung
Klimaservice • Scheibenreparatur
Autohandel**

Walter Hätti

Schwarzwaldstr. 330 • 79117 Freiburg
Telefon 0761/64411
E-Mail: automobile-haetti@t-online.de





**am
Strandbad**



Neue Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 6:00 - 21:00 Uhr
 Samstag, Sonntag 8:00 - 21:00 Uhr
 • Waschanlage
 • Backshop
 • Coffee To Go

Aral Tankstelle Steffen Wolf • Schwarzwaldstraße 246
79117 Freiburg • Telefon 0761 / 15615834



Ihre neue Annahmestelle im Freiburger Osten



Das Johannisheim (li) mit der Kartaus (Mitte) und dem UWC Robert Bosch College (re).

Foto: Hubert Matt-Willmatt

Neubau des Johannisheims

Neben den 12 auffälligen Neubauten des UWC-Colleges steht das historische Gebäude der Kartaus. Sie wurde 1346 von Kartäusermönchen gegründet und blieb bis zur Auflösung 1782 bestehen. Nach privaten Besitzern erwarb 1895 die Heiliggeistspitalstiftung das Anwesen samt großen Ländereien und richtete darin 1897 ein Alten- und Pflegeheim ein, das die Bewohnerinnen und Bewohner zur Arbeit „aufforderte.“ Nicht alle Bewohner waren indes arm und pflegebedürftig: Pfarrer Heinrich Hansjakob (1837 – 1916) bewohnte ab 1895 bis 1913 drei Zimmer des ehemaligen Priors. Der befreundete Architekt Max Meckel entwarf die Pläne zu einer Umgestaltung nach den Wünschen Hansjakobs. In die Kartaus zog er sich als Pfarrer von St. Martin zurück, um zu schreiben, aber auch um seine nervlichen Leiden zu kurieren. Erpressungen der Mutter seines Sohnes, die er mit reichlich Geldsummen immer wieder zu besänftigen versuchte, machten ihm sehr zu schaffen. Die einst öffentlich zugänglichen Räume gibt es nicht mehr. 1996 verließen die letzten Schwestern die Kartaus.

Das Johannisheim

Neben der Kartaus mit einer beeindruckenden Gartenanlage wurde 1969 das Johannisheim, ebenfalls als Alten- und Pflege-

heim, erbaut. Seit 2009 und mit der Einführung der Landesheimbauverordnung (z.B. keine Mehrbettzimmer mehr), war der Stiftungsverwaltung klar, dass die baulichen Voraussetzungen am Standort nicht eingehalten werden können. Die Abwägung einer Bestandssanierung oder eines Neubaus wurde zugunsten eines Neubaus entschieden. Er sollte in der Alten Stadthalle errichtet werden, die die Stiftungsverwaltung in das „urbane Zentrum von Littenweiler“ verortete. Doch der Bau auf der grünen Wiese, in diesem Falle „Im Zinklern“ in Lehen sei kostengünstiger. Die Bausumme inkl. Umzug dorthin wird auf 31 Millionen Euro geschätzt.

Die Frage nach einer zukünftigen Nutzung/Abriss des Johannisheims wurde von der Stiftungsverwaltung nicht beantwortet.

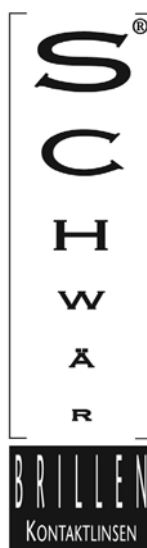
Quo vadis Stadthalle?

Ein Ideenwettbewerb im zweiten Halbjahr soll Aufschluss über eine Nutzung der Stadthalle geben – es wird dabei nach einer innovativen, nachhaltigen und denkmalgerechten Nutzung gesucht. Das Thema dürfte auch im OB-Wahlkampf eine Rolle spielen, nachdem OB Martin Horn eine Nutzung für Sportvereine in die Diskussion einbrachte.

Hubert Matt-Willmatt



Inh. Moritz Schwär • Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251 • www.schwaer-brillen.de



Littenweiler Fahrraddeck

Alles rund ums Fahrrad

Sudetenstr. 22, 79117 Freiburg
Telefon: 0761-6963813

www.littenweiler-fahrraddeck.de
info@littenweiler-fahrraddeck.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9-12.30, 14-18.30 Uhr
Mi. geschlossen, Sa. 9-13 Uhr





VINÖLTHEK & GETRÄNKESERVICE

- * Vinothek und Weinproben
- * Wein, Öl und Spirituosenhandel
- * Veranstaltungsservice

Alemannenstraße 78, Freiburg-Littenweiler,
Tel. 0761-61290506, Mobil 0161-1410070
vinothek@email.de

-ANZEIGE-

VinÖlthek in der Alemannenstraße

Steht das Weinfass mit der Weinflasche im Hof, dann ist Matthias Weiss im Lande und man kann interessante Weine von ausgewählten Weingütern aus Frankreich, Italien und Spanien, bestes Olivenöl, Gin und den vollmundigen Barbera Caffè erwerben.

Themen-Weinproben

Die Leidenschaft für Weine merkt man ihm sofort an, wenn er in seinem Probierraum in der Alemannenstraße 78 sein Sortiment erklärt. Und um sein Weinwissen zu perfektionieren, will Weiss künftig einen Sommelier-Kurs belegen. Denn dienstags und donnerstags bringt er interessierten Weinliebhabern bei einer Themen-Weinprobe seine Weine näher. Eine „Europa-Weinprobe“ beginnt beispielsweise mit einem Winzersekt und einem Weißwein vom Weingut Baumann aus Munzingen, weiter geht es in die Provence mit einem Weißwein und Rosé „MiP“ und schließlich entkorkt Matthias Weiss einen spanischen La Rioja Alta „Finca San Martin“. Weitere Themenschwerpunkte ergeben sich aus seinem Weinsortiment mit einem „Provence, italienischen und spanischen Weinabend“. Dazu reicht er Oliven, italienische Salami, Original Büffelmozzarella aus Kampanien und Baguette aus der „Aroma-Bäckerei“, sowie frisches Olivenöl. „Ich habe zwei Sorten Olivenöl aus Sizilien zur Auswahl“, so Matthias Weiss, „das mildere „Ruggeri Olii extra Virgine“ und das rezente „Consoli - extra Virgine Biologia“. Diese biete ich in verschiede-

nen Größen von 0,25 ml, 0,75 ml, 3 Liter bis zum 5 Liter-Kanister an.“ Neben Wein und Öl hält Matthias Weiss mit „Rubus und Citris“, „Gold Hain“ und „Kiesel“ zudem vier Gin-Sorten im Angebot.

Barbera Caffè

Direkt vom Familienbetrieb Barbera in Neapel, eine der ältesten Kaffeeröstereien Süditaliens, bietet Weiss den gleichnamigen Caffè an. „Mit einem tollen intensiven Aroma und Noten von Schokolade, Haselnuss und Mandel ein „genialer Kaffee-Genuss“, schwärmt Weiss.

In der VinÖlthek kann man sich also auf Entdeckungstour begeben. „Als Weinfachhändler liebe ich es, neue Weine zu entdecken und diese hier anzubieten. Deshalb bin ich auch immer wieder unterwegs. Über Facebook und Instagram kann man die Öffnungszeiten einsehen und wenn das Fass mit der Weinflasche und die Infotafel draußen stehen, dann bin ich wieder da. Man kann probieren und einkaufen, egal ob es Wein, das tolle Olivenöl, Gin, Kaffee oder die hochwertigen ätherischen Öle sind.“ Bestellungen nimmt er gerne per Mail an. Eine Weinprobe kostet ab 25,- € pro Person. Und nach seinem persönlichen Lieblingswein gefragt, braucht er nicht lange zu überlegen; „mein Lieblingswein ist der Amarone vom Weingut Bertani, Gardasee, einfach lecker, saftig und mit einer ganz harmonischen Würze.“

Beate Kierey



In der VinÖlthek präsentiert Matthias Weiss neben Weinen aus Frankreich, Spanien, Italien und vom Weingut Baumann, Munzingen, auch Spirituosen, Olivenöl und einiges mehr.

Foto: Beate Kierey

Gottesdienste in St. Barbara

Mi. 01.04.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Do. 02.04.	20.00 Uhr	Feier des Letzten Abendmahls
Fr. 03.04.	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Sa. 04.04.	21.00 Uhr	Ökum. Feier der Osternacht mit Osterfeuer in der Ev. Auferstehungskirche
So. 05.04.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier Festgottesdienst zu Ostersonntag
Mo.06.04.	17.00 Uhr	Vesper am Ostermontag
Mi. 08.04.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 10.04.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
So. 12.04.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mo. 13.04.	17.00 Uhr	Vesper neu entdecken
Mi. 15.04.	17.00 Uhr	Wortgottesfeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 17.04.	18.00 Uhr	Wortgottesfeier
Sa. 18.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 19.04.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier – Erstkommunion
Mo.20.04.	09.00 Uhr	Ökumenische Morgengebet
	17.00 Uhr	Vesper neu entdecken
Mi. 22.04.	18.00 Uhr	Ökum. Wortgottesfeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 24.04.	19.00 Uhr	Abendandacht
So. 26.04.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst und anschließender Gemeindeversammlung
Mo. 27.04.	17.00 Uhr	Vesper neu entdecken
Mi. 29.04.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 01.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 02.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 03.05.	09.30 Uhr	Wortgottesfeier
Mo.04.05.	09.00 Uhr	Ökumenische Morgengebet
	17.00 Uhr	Vesper neu entdecken
Mi. 06.05.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 08.05.	19.00 Uhr	Wortgottesfeier
So. 10.05.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst
Mo. 11.05.	17.00 Uhr	Vesper neu entdecken
Mi. 13.05.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Do. 14.05.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier am Baum der Erkenntnis
Fr. 15.05.	19.00 Uhr	Wortgottesfeier
Sa. 16.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 17.05.	09.30 Uhr	Wortgottesfeier
Mo.18.05.	09.00 Uhr	Ökumenische Morgengebet
	17.00 Uhr	Vesper neu entdecken
Mi. 20.05.	17.00 Uhr	Wortgottesfeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 22.05.	19.00 Uhr	Abendandacht
So. 24.05.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Pfingstsonntag
Mo. 25.05.	17.00 Uhr	Vesper am Pfingstmontag
Mi. 27.05.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 29.05.	19.00 Uhr	Wortgottesfeier
Sa. 30.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 31.05.	09.30 Uhr	Wortgottesfeier

Alle Angaben stehen unter Vorbehalt – es können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich über das Pfarrblatt oder die Website der Kirchengemeinde.

Sonstige Veranstaltungen

Di. 14.04.	15.00 Uhr	Senioren-Café im Gemeindeheim St. Barbara
Mi. 15.04.	19.30 Uhr	Ökum. Gesprächsrunde über die Bibel im Gemeindeheim St. Barbara
Mi. 15.04.	20.15 Uhr	meditatives Tanzen der kfd im Gemeindeheim St. Barbara
Di. 12.05.	15.00 Uhr	Senioren-Café mit Geburtstags-Café im Gemeindeheim St. Barbara
Di. 12.05.	19.30 Uhr	Ökum. Gesprächsrunde über die Bibel im Gemeindeheim St. Barbara
Mi. 11.03.	20.15 Uhr	meditatives Tanzen der kfd im Gemeindeheim St. Barbara

Mitmachen im Gemeindeteam!

Am Sonntag, 26. April, wird in einer Gemeindeversammlung das neue Gemeindeteam für St. Barbara gewählt. Dazu laden wir bereits jetzt alle, die sich der Gemeinde verbunden fühlen, aktiv sind oder es werden wollen, herzlich zu dieser Versammlung ein. Wir suchen noch Kandidatinnen und Kandidaten!

Wer Lust hat...

- ... sich für unsere lebendige Gemeinde zu engagieren
- ... das Gemeindeleben vor Ort in den Mittelpunkt zu stellen
- ... mit den vielen Engagierten die Grunddienste der Kirche mit Leben zu füllen
- ... Menschen zum Mitmachen zu motivieren
- ... auf den bestehenden und bewährten Strukturen in unserer Gemeinde aufzubauen und sie in Abstimmung mit anderen Aktiven weiterzuentwickeln,
- ... ist im Gemeindeteam genau richtig!

Bewerben Sie sich! Bewerbungszettel finden Sie in der Kirche und im Kirchenbüro. Das Gemeindeteam St. Barbara

Tauftermine 2026

Sonntag, 26. April, 14.30 Uhr in St. Peter und Paul
 Sonntag, 3. Mai, 11.30 Uhr in St. Barbara
 Sonntag, 17. Mai 11.00 Uhr Ökum. Dreisam-Tauffest (Öko-Sportplatz)
 Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr in St. Hilarius
 Sonntag, 12. Juli, 14.30 Uhr in St. Peter und Paul

Pro Tauftermin können sich bis zu drei Familien anmelden. Bei Fragen und für die Taufanmeldungen wenden Sie sich gerne an das Kirchenbüro Ost, E-Mail: pfarramt-barbara@kath-freiburg-ost.de, Tel. 0761-67377.

Open-Air-Gottesdienst am 14. Mai

Das Fest Christi Himmelfahrt begehen wir mit einer Messfeier für die ganze Kirchengemeinde unter freiem Himmel um 11.00 Uhr am „Baum der Erkenntnis“. Den genauen Standort vom Baum der Erkenntnis finden Sie gut über Google. Von Kappel aus kann man gut zu Fuß zum Ort spazieren. Bei schlechter Witterung wird die Messe in St. Peter und Paul in Kappel gefeiert.

Röm. Kath. Kirchengemeinde Freiburg | Kirchenbüro Ost

Sudetenstraße 20, Katharina Bork, Tel. 0761-67377
 E-Mail: pfarramt-barbara@kath-freiburg-ost.de
 www.kath-freiburg-ost.de

Jahreskonzert des Bächlechors Freiburg



Der Bächlechor Freiburg.

Foto: privat

Zum Abschied des Chorleiters Jonathan Förster zeigt der Bächlechor Freiburg am 25. April 2026 in einem Doppelkonzert eine Werkschau unter dem Motto "BIS HIERHIN - und weiter".

Der Chor präsentiert seine Bandbreite von Klassik bis Rock mit allem dazwischen... Dabei trifft Bewährtes auf Experimentelles. Die Shows mit Tanz, Solisten, Ensemble und Gesamtchor finden um 18.00 und um 20.30 Uhr im Bürgersaal Littenweiler (Ebener Straße 13) statt.

Eintritt 15,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro. VVK in der Buchhandlung Vogel (Kunzenweg 26, Littenweiler), privat und Abendkasse. red.



KLINGELE

BESTATTUNGEN

KIRCHZARTEN

0 76 61 / 9 95 25

WWW.DREISAMTALBESTATTER.DE







Alles in guten Händen

Wir pflegen Erinnerungen.

Mit der **Dauergabpflege** bieten wir Ihnen einen individuellen Service für die langfristige Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.

Blumen- und Friedhofsgärtnerei Udo Böttcher

Kunzenweg 1 · 79117 Freiburg
Tel. 0761-65302 · Fax 66899
Mobil: 0171-6823069
E-Mail: blumen-boettcher@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dauergabpflege-baden.de



- Trauerbinderei
- Grabanlagen
- Grabpflege
- Schnittblumen
- Topfpflanzen

Blumengeschäft Friedhofsgärtnerei

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Mi. 8.30 – 12.30, nachmittags geschlossen,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**Kunzenweg 9 (am Friedhof Bergäcker)
79117 Freiburg • Telefon/Fax: 0761-67382**



Mitglied der
Genossenschaft Badischer
Friedhofsgärtner e.G.



Mitglied der
Arbeitsgemeinschaft
Freiburger Friedhofsgärtner





HORIZONTE Dreisamtal

BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

Telefon: 0761 - 76 76 880
Kunzenweg 5 • Freiburg-Littenweiler

Telefon: 07660 - 920 80 50
79271 St. Peter

Praxistafel

Praxis für Physiotherapie Craniosacrale Therapie · Polarity



Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Massage & Lymphdrainage
Wärme- und Kältetherapie
Schlingentischtherapie
Hausbesuche
Craniosacrale Therapie/Polarity
Fußreflexzonentherapie



Alle Kassen
Praxis für Physiotherapie · Ulrike Pallutt und Susanne Lucht
Hirschenhofweg 4 · 79117 Freiburg-Ebnet

☎ 0761 612 93 14



PHYSIOTHERAPIE LITTENWEILER

- Manuelle Therapie
- Manuelle Therapie Kiefergelenk
- Krankengymnastik
- Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS
- Hausbesuche

Alemannenstraße 29
79117 Freiburg-Littenweiler

Tel: 0761 - 66 554
Mail: info@physio-littenweiler.de
Web: www.physio-littenweiler.de

Logopädiepraxis Stefanie Hermle

Stefanie Hermle

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie
für Kinder und Erwachsene

Tel.: 0761 7679172
Hansjakobstraße 156 · 79117 Freiburg
www.logopaedie-hermle.de



Andrea Appelt physioraum- freiburg.

Physiotherapie für Kinder & Erwachsene

Hansjakobstraße 156, 79117 Freiburg, Tel.: 0761/64929
andrea.appelt@physioraum-freiburg.de
www.physioraum-freiburg.de

Physiotherapeutische Hausbesuche

im Freiburger Osten
Privat und alle Kassen

Alexandra Färber

☎ 0177-6972 694



Zahnarztpraxis

Ermira Capaj

Allgemeine
Zahnheilkunde
Implantologie

Tel. 0761-6113611
www.zahnarzt-littenweiler.de



Gabriele Altgott
Ursula Fittkau

Physiotherapie:

Krankengymnastik/Massage
Kinder-Bobath/SI
Kiefergelenksbehandlung
Manuelle Therapie/Cyriax
Medizinische Trainingstherapie
PNF (Neurophysiologische
Behandlung)
Manuelle Lymphdrainage
Lok. Gelenkstabilität nach
Hamilton
Manuelle Triggerpunkt-
behandlung

Ein vielseitiges Gymnastik- und Fitnessprogramm:

Yoga in der Gruppe
Tänzerisch-funktionelle
Gymnastik
Pilates
Rückenschule/Wirbelsäulen-
gymnastik
Fitnessgymnastik
Rückbildungsgymnastik
Beckenbodenschule für Frauen

Ganzheitlich körperorientierte

Behandlungsmethoden:

Craniosacrale Therapie
Fußreflexzonenmassage
Spiraldynamik

40 Jahre:

Ihre Krankengymnastikpraxis
in Littenweiler

Praxis für Physiotherapie und ganzheitliche Körperarbeit

Kunzenweg 12 | 79117 Freiburg-Littenweiler | Telefon 0761 66 505
Fax 0761 696 638 71 | E-Mail info@altgott-fittkau.de

www.altgott-fittkau.de

Krankengymnastik Schuler-Kupstor

Kappler Straße 15
79117 Freiburg
Telefon 0761-6 66 46



Gottesdienste in der Auferstehungskirche

Mi. 01.04.	19.00 Uhr	Passionsandacht - Taizégruppe
Do. 02.04.	18.30 Uhr	in der Friedenskirche: Abendandacht mit Agape-Mahl
Fr. 03.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa. 04.04.	21.00 Uhr 21.30 Uhr	Ökum. Osterfeuer an der Auferstehungskirche Ökum. Osternacht
So. 05.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Mo. 06.04.	10.30 Uhr	in der Friedenskirche: Gottesdienst
So. 12.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 19.04.	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Kleine Kirche Gottesdienst der Konfis
So. 26.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kantorei Chorakademie
So. 03.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa. 09.05.	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmationen
So. 10.05.	10.00 Uhr	Konfirmation
Do. 14.05.	10.00 Uhr	in der Matthias-Claudius-Kapelle (Günterstal) Gottesdienst der PG Ost
So. 17.05.	9.00 Uhr 11.00 Uhr	Kleine Kirche PG Ost: Ökum. Tauffest an der Dreisam Familiengottesdienst + Posaunencho
So. 24.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo. 25.05.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in St. Barbara
So. 31.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Evangelische Pfarrgemeinde Ost

Pfr. Jörg Wegner, Tel. 0761-69679178
Pfarramt: Hirzbergstr. 1, Telefon: 0761-50361580
E-Mail: auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-freiburg-ost.de

Bach-Kantatenabend

Die Freiburger Bachkantatenreihe mit dem Ensemble Context lädt am Sonntag, 26. April 2026, um 18.00 Uhr in die Auferstehungskirche Littenweiler ein. Gespielt werden BWV 108 „Wo gehest du hin?“ und BWV 166 „Es ist Euch gut, dass ich hingehe“. Themen: Orientierung, Ziel sowie Abschied und Trost. Mit Natalie Beck (Sopran), Mareike Zorko (Alt), Florian Cramer (Tenor) und Hans Porten (Bass). Eine kurze Erklärung zu den Werken gibt Thomas Seedorf. *red.*

Ökumenische Gesprächsrunde über die Bibel

Seit einem Jahr treffen sich als offener Kreis (mit einigen "festen" Mitgliedern, vielen, die hin und wieder kommen, und jedes Mal "neuen") einmal im Monat Menschen, um sich über Bibeltexte auszutauschen. Wir nehmen uns im Wechsel evangelisch - katholisch die Schrifttexte vor, die in den Gottesdiensten am Sonntag nach dem Bibelgespräch vorgesehen sind.

→ Im nächsten Bibelgespräch am Mittwoch, 15. April, ist das der evangelischer Predigttext (1 Petr 2,21b-25) im übernächsten am Dienstag, 12. Mai, der katholische Predigttext (1 Petr 4,13-16). Ort und Zeit: jeweils das Stübli des Gemeindeheims St. Barbara von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. *red.*



Wärmetherapie gegen Depression?

Studienteilnehmende gesucht!

Das Universitätsklinikum Freiburg prüft, ob heiße Bäder (40 °C) depressive Symptome lindern können. Dafür werden heiße Bäder mit thermoneutralen Bädern und der üblichen Behandlung verglichen.

TEILNAHME:

- ▶ 18 - 70 Jahre
- ▶ Diagnostizierte Depression
- ▶ Therapie unverändert seit 4 Wochen

ABLAUF:

- ▶ 8 Wochen Bäder (2x/Woche)
- ▶ 8 Wochen Nachbeobachtung
- ▶ Kostenlos, Fahrtkosten auf Wunsch erstattbar

SUSANNE FORSTER
☎ 0761-270 83200
✉ susanne.forster@uniklinik-freiburg.de



Wir suchen Sie als Gastfamilie!

Haben Sie ein Zimmer oder eine Einliegerwohnung frei? - VERSE gemeinnützige GmbH, Begleitetes Wohnen in Familien (Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband), sucht Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen psychisch belasteten Menschen bei sich aufnehmen, im Alltag unterstützen (keine Pflege) und Inklusion leben.

Einen Zugang zu dieser spannenden Aufgabe können Sie erstmal auch als **Urlaubsvertretung** einer bestehenden Gastfamilie finden. Wir bieten neben einer engen fachlichen Begleitung eine **steuerfreie Aufwandsentschädigung** (ca. 1321 €) und **Urlaubsregelungen**. Mehr zu und über uns unter www.verse-bwf.de oder Festnetz 07641-956293 oder 07641-955061.

Herzlich willkommen!



Homöopathie & Naturheilkunde
Ana Paula Pereira-Kotterer
Römerstraße 1 – Tel.: 0761 69 67 50 51
info@littenweiler-apotheke.de
Mo-Fr 8:30-19:00 – Sa 9:00-13:00

Eine 25-jährige Erfolgsgeschichte

Der Weltladen „Salzladen“ in Littenweiler feiert Jubiläum

Im Januar 2001 eröffneten ökumenisch engagierte BürgerInnen unter der Schirmherrschaft der evangelischen Auferstehungsgemeinde und der katholischen St. Barbara Gemeinde im Haus Kappler Straße 31 in Littenweiler mit dem „Salzladen“ einen Begegnungsort, dessen Räume es zusätzlich ermöglichten, einen Weltladen einzurichten. Das Gründungsmotto wurde nach Matthäus 5,13 „Ihr seid das Salz der Erde“, gewählt. Die Beteiligten gründeten den gemeinnützigen Verein „Salzladen e.V.“ und alle arbeiten hier seither ehrenamtlich. Mit Spenden von Gemeindegliedern der evangelischen Kirche und solidarischer Unterstützung vom Weltladen Herdern konnte das Projekt seinerzeit starten. Ein ökumenischer Begegnungsort, ein Kirchen-Café, ein Raum für Ausstellungen, Lesungen und Vorträge, ein Laden, in dem fair gehandelte Produkte angeboten und Räume, die von Selbsthilfegruppen genutzt werden können – vieles war damals angedacht, viele Ideen waren im Vorfeld gesammelt worden – entstanden ist schließlich mit dem „Salzladen“ eine ökumenische Brücke zwischen den Pfarrgemeinden, die bis heute trägt.

Anfangs standen in der Kappler Straße nur ein Raum für den Weltladen und der Gruppenraum für Veranstaltungen zur Verfügung, doch bald wurden hier auch regelmäßig Ausstellungen, vorwiegend von Künstlern aus dem Freiburger Osten gezeigt. Als die Auferstehungsgemeinde auch den angrenzenden Büroraum der Gemeindediakonin nicht mehr benötigte, konnte sich der Weltladen ausdehnen und sein Angebot an Lebensmitteln und Kunsthandwerk aus fairem Handel erweitern. Doch dann wurden die Räume zur Gründung einer Kindertagesgruppe benötigt und der Weltladen zog in die Alemannenstraße um. Auch hier wurde er von der Bevölkerung gut angenommen, doch für Ausstellungen, Lesungen und Vorträge fehlte leider der Platz. Zum 1. April 2019 erfolgte schließlich der erneute Umzug in die Sonnenbergstraße 1, in der zuvor die Buchhandlung Hall ansässig war. Die großzügigen Räume, zentral am Dorfplatz gelegen, ermöglichen seither wieder das volle Begegnungsprogramm und Dank des wohlwollenden Ladenbesitzers sind auch die Mietkosten fair.

Bis heute arbeiten alle Mitarbeitenden voller Überzeugung und Freude ehrenamtlich im Laden. Fair bedeutet für sie gerechte Löhne für die Produzenten, keine Kinderarbeit, Einhaltung des Umweltstandards und faire Preise im Laden. Der Gewinn wird

für verschiedene Projekte wie z.B. im vergangenen Jahr „Frieden für Europa“ sowie die Freiburger Straßenschule, 2024 für die Ukraine-Hilfe oder das Uganda Projekt der Auferstehungsgemeinde gespendet. Genauere Informationen zu den zahlreichen Projekten, die bereits unterstützt wurden gibt es unter www.salzladen-freiburg.de. Mit einem Einkauf im Weltladen kann Jeder und Jede die Idee des Fairen Handels und die Spendenprojekte unterstützen. Das Sortiment umfasst Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Schokolade, Gewürze und Süßigkeiten, Kunsthandwerk und Geschenkartikel, Schmuck, Textilien, Papeterie und vieles mehr. Zusätzlich bietet ein gut sortierter Bücherschrank abwechslungsreichen Lesestoff, der gegen einen kleinen Obolus zugunsten des Salzladens erworben werden kann, auch Kinderbücher und –spiele sind im Sortiment. Gut erhaltene Bücher- und Spielespenden werden gerne entgegen genommen.

Während der Öffnungszeiten des Weltladens, Dienstag bis Freitag, 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, samstags, 9.00 -13.00 Uhr, wird auch Kaffee und Tee angeboten und damit auch zum Gespräch eingeladen. Der Kontakt zu den Kunden ist den Mitarbeitenden sehr wichtig, denn das Ziel des Salzladens ist von Beginn an, den fairen Handel, aber auch die Begegnung und den Austausch im Freiburger Osten zu fördern.

Einige der ehrenamtlich tätigen MitarbeiterInnen sind schon von Anfang an dabei. Jeder kann sich hier nach seinen Fähigkeiten einbringen. „Es ist ein sehr gutes Miteinander, sehr offen und erfüllend“, so die Vorsitzende Margarita Thum, „wir sind ein bunt gemischtes Team, meist im fortgeschrittenen Alter. Neue HelferInnen sind herzlich willkommen, der Salzladen kann ‚Fairtärkung‘ jederzeit gebrauchen. Die Aufgaben und Arbeitszeiten können frei gewählt werden. Sprechen Sie uns einfach an.“

Jubiläumswoche vom 4. bis 9. Mai

Vom 4. bis 9. Mai wird zu einer Jubiläumswoche in den Weltladen in der Sonnenbergstraße eingeladen, u.a. mit Verkostungsaktionen, musikalischen Beiträgen, informativen Videos, Kinderangeboten und einer Modenschau. Das genaue Programm siehe Infokasten. Alle MitarbeiterInnen freuen sich auf nette Gespräche, Begegnungen, Austausch und auf zahlreiche Gäste.

Gisela Heizler-Ries



Ein Teil des Teams, das sich ehrenamtlich für den Salzladen engagiert.

Foto: privat

Programm Jubiläumswoche:

Montag, 4. Mai, ab 18 Uhr

Empfang mit Sekt und Snacks, musikalische Unterhaltung mit Matthias und Stella Schairer

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab 16 Uhr

Verkostungsaktionen mit Tee, Schokolade und Mango, 10 % Rabatte auf die jeweiligen Produkte. Informationen zu den fair gehandelten Produkten.

Freitag, 8. Mai, ab 16 Uhr

Veranstaltung für Kinder: Belohnung für Teilnahme am Malwettbewerb, Spiele und Unterhaltung

Samstag, 9. Mai, ab 16 Uhr

Tag der Offenen Tür mit Essensangeboten, Modenschau mit afrikanischer Kleidung und Kleidung aus Nepal, kretische Jazzmusik mit „Kamilari“ unter Leitung von Mike Schweizer.

Tanzsportclub Dreisamtal

Plätze frei für Videoclip-Dancing

Für Kinder und Jugendliche im Alter von jeweils 7 bis 11 Jahre, 12 bis 16 Jahre und 16 Jahre und älter. Tanzen lernen wie die Stars in den Stilrichtungen Hip-Hop und Videoclip-Dancing, zu aktuellen Hits aus den Charts, nach Musikvideos aus VIVA und MTV in aktuellen Choreographien mit coolen Mooves. Einstieg jederzeit möglich. Kommt zum Schnuppern und Spaß haben. Freitags ab 15.45 Uhr im Spiegelsaal im BBZ Stegen.

Sonntags - Tango Argentino

Unter der Leitung von Bärbel und Gerd Biehler gibt es jeden 2. Sonntag im Monat die Möglichkeit Tango Argentino zu tanzen und das Figurenportfolio zu erweitern.

Haus der Vereine in Stegen, 16.30 -17.30 Uhr. Nächste Termine sind: 12.04., 10.05., 24.06., 12.07.2026. Einstieg jederzeit möglich, Es darf auch geschnuppert werden, pro Person/Termin 6,00 Euro.

Workshop Fit bleiben mit Tanzen, Fit werden mit Tanzen

Körper und Geist intensiv, nachhaltig und achtsam trainieren, dehnen, an- und entspannen, Balance und Koordination üben. Mit Gymnastik (keine Bodenübungen) kann das ganz persönliche Fitnesslevel erkannt und nach Bedarf verbessert werden. Erlern werden, Tanzschritte auf Tanzmusik von Menuett bis Salsa. Kleine tänzerische Choreographien in Reihen und Kreistänzen erleichtern die Orientierung im Raum

Freitags 10.00 - 11.15 Uhr im Gemeindesaal St. Barbara, Littenweiler.

→ Anmeldungen für alle Kurse unter tsc-dreisamtal@t-online.de. Siehe auch alle tänzerischen Angebote auf www.tanzen-im-dreisamtal.de

Lust auf Fußball?

Ladieskick in Kappel sucht Frauen ab 45

Bewegung, Spaß und Gemeinschaft – dafür steht der „Ladieskick“ beim SV Ebnet/SV Kappel. Angesprochen sind Frauen ab 45 Jahren (und sehr gerne auch darüber hinaus), die Lust haben, einmal pro Woche gemeinsam Fußball zu spielen.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr am Sportplatz in Kappel. Man ist in keiner Staffel gemeldet, nicht der Wettbewerb, sondern die Freude am Spiel steht im Vordergrund. Das Training beginnt mit einem kleinen Warm-up und ein paar einfachen Übungen – anschließend wird einfach gemeinsam gekickt. Ganz unkompliziert und mit viel Spaß am Ball. Egal ob mit früherer Fußballerfahrung oder einfach mit Freude an Bewegung und Ballspielen: Alle interessierten Frauen sind eingeladen, vorbeizuschauen und unverbindlich reinschnuppern. Bei Interesse bitte melden bei: Frauke Lorenzen, E-Mail: mail@svkappel.de.

red.



Tel. 07661-627537
www.littenweiler-dorfblatt.de



Ihr Ansprechpartner für gutes hören

- Hörgeräte
- Gehörschutz
- Beratung

Im Haltinger 1
79117 Freiburg
Tel. 0761 - 29273090
info@akustik-willmann.de
www.akustik-willmann.de



BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ Kostenlose Vorort-Beratung



07661 9090773



frisch und fein
R. & G. Blum

Edelste Schokoladentrüffel aus Frankreich!

In den Variationen:

- Natur
- Gesalzene Karamell



Nur noch KURZE ZEIT !

Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com



Lassbergstr. 2 • VAG-Endhaltestelle FR-Littenweiler
Telefon: 0761-69102 • www.emotion-hairstyle.de

Veranstaltungen im April und Mai 2026

Termine im BZ Kreuzsteinäcker

Ort: Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10.
Nähe VAG Linie 1, Laßbergstraße. Telefon 0761-2108-550

Frühlingskonzert mit Klavier und Saxophon

Mariia Khylo, Klavier und Anastasiia Posmeha, Saxophon bieten ein Frühlingskonzert, mit Werken von Baroque bis zur Gegenwart, dar. Das Duo spielt u. a. Werke von Telemann, Piazzolla, Vivaldi, Bozza. Frau Khylo studiert an der Musikhochschule Freiburg Kirchenmusik und ist Stipendiatin bei der Stiftungsverwaltung Freiburg, Frau Posmeha studiert an der Hochschule für Musik in Basel. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ **Donnerstag, 2.4.2026 um 17:00 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

„Smartphone, Tablet und PC-Sprechstunde“

Eine Sprechstunde zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone, Tablet oder PC mit Peter Armbruster. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Eintritt frei. Anmeldung erbeten.

→ **Mittwoch, 8. und 29.4. und 13. und 27.5.2026 um 9.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

Vortrag „Betrugsstraftaten – Gefahren an der Haustüre und am Telefon“

Falsche Amtspersonen, Trickdiebstahl und schlechte Geschäfte - Kriminelle sind erfinderisch, wenn sie die Situation an der Haustür für ihre Zwecke nutzen. Hier erfahren Sie die aktuelle Vorgehensweise der Täter. Gefahren lauern aber auch am Telefon: Kriminelle geben sich am Telefon als Polizistinnen/Polizisten, enge Verwandte oder andere vertrauenswürdige Personen aus, um Geld zu erbeuten. Sie versuchen, ältere Menschen zu verunsichern oder zu verängstigen – oft werden Bargeld oder Wertsachen herausgegeben. Silvio Nägele vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Freiburg zeigt Ihnen in diesem Vortrag, wie Sie Tricks erkennen und sich davor schützen können. Mit Anmeldung bis 10.4.2026, 2108-550. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ **Mittwoch 15.4.2026 um 15:00 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

Achtsamkeit in der Natur – Waldbaden für Seniorinnen und Senioren

Es geht darum, sich gemächlich und ohne Eile durch den Wald zu bewegen und die Luft, Farben, Geräusche, Gerüche in Ruhe wahrzunehmen und sich daran zu erfreuen. Die Gruppe bewegt sich im Schlendergang durch die Natur und widmet sich an ausgesuchten Orten Achtsamkeitsübungen und kleinen Inputs. Voraussetzungen: Lust auf die Natur und eine gewisse Trittsicherheit. Die Strecke verläuft auf Waldwegen. Es gibt leichte Steigungen. Für Rollatoren ist sie nicht geeignet. Dorothea Szaktilla ist zertifizierte Kursleiterin für „Waldbaden - Achtsamkeit in der Natur“.

Bitte mitbringen: D-Ticket oder Fahrschein. Wir fahren ein paar Stationen mit dem Bus. Bitte mit Wetter entsprechender, bequemer Kleidung („Zwiebelschicht“) und festem Schuhwerk. Das Waldbaden findet bei jeder Witterung statt. Bei Unwetterwarnungen Ersatztermin (16.05.2026) Teilnahme auf eigene Verantwortung. Kosten: 15,00 Euro für 3 Termine, für Bewohner der Wohnanlage kostenfrei. Mit Anmeldung bis 13.4.2025 Tel. 0761-2108-550

→ **Samstag 18.4., 25.4., 9.5.2026 von 14 – ca. 16:30 Uhr, Treffpunkt BZ Kreuzsteinäcker**

Max und Moritz als Rentner – Ein literarisch-musikalischer Spaß

Klaus Gülder (Text) und Bruno Schülzle (Musik) präsentieren eine humorvolle Neuinterpretation von „Max und Moritz“. In der frisch gereimten Version sind die Lausbuben längst Rentner – mit ungebrochener Lust auf Streiche, allerdings konfrontiert mit den Tücken des Alters. Klaus Gülder, lange Jahre SWR-Moderator, versetzt die Klassiker von Wilhelm Busch ins Heute, während Bruno Schülzle den Vortrag mit seinem Bandoneon musikalisch kommentiert und begleitet. Ein literarisch-musikalischer Spaß bei freiem Eintritt – Spenden sind willkommen.

→ **Freitag, 24.4.2026 um 17.00 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

Konzert Jazz Standards

Agnes Lückert (Klavier) und Didier Le Bacq (Klarinette) bieten ein Konzert mit Jazzstandards dar. Sie spielen unter anderem Werke von Louis Armstrong, George Gershwin, Haven Gillespie und Sidney Bechet. Freuen Sie sich auf einen beschwingten, jazzigen Nachmittag. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ **Freitag, 8.5.2026 um 15:30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

Bildervortrag „Mein Studienjahr in Jerusalem“

„Oh Jerusalem, du herrliche Stadt“ (Psalm 122,3) - Seit ihrer Kindheit war diese Stadt der Sehnsuchtsort von Monika Warmbrunn, Lehrerin aus Freiburg. Vor einigen Jahren konnte Sie sich als 54-jährige Frau diesen Traum erfüllen und dort für 8 Monate leben und studieren. In Ihrem Vortrag mit Bildern berichtet sie von ihren persönlichen Erfahrungen. Eintritt frei, Spenden willkommen.

→ **Mittwoch, 20.5.2026 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

Termine im BZ Laubenhof

Ort: Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3, Stadtteil Waldsee. Nähe VAG Linie 1, Hasemannstraße
Anmeldungen unter muthny.e@sv-fr.de, 0761-696878-22

Das Café Laubenhof ist von Mittwoch bis Samstag von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Aktuelle Änderungen siehe Aushang am Café. Es besteht das Café-Angebot u.a. mit Kaffee und Kuchen

Malen und Zeichnen - neuer Kurstermin

Diese kleine Malgruppe im Laubenhof ist offen für weitere Teilnehmer, die gerne malen und kreativ sind. Teilnahme mit und ohne Vorkenntnisse möglich. Eigene Malutensilien können mitgebracht oder gegen Beitrag erwerben werden. Mit Anmeldung. Der Eintritt ist frei.

→ **Dienstag 14.4.2026 um 9.00 Uhr im BZ Laubenhof**

"Fragestunde zu Tablet und Smartphone"

Dieses Angebot gibt die Möglichkeit, sich, nach einer kurzen Einführung, mit Fragen zum Tablet oder Smartphone, nicht iPhone oder iPad, an ein Team von MOFA (mobile Freiburger Altenhilfe) zu wenden. Auch Personen, die noch kein eigenes Gerät haben, können teilnehmen. Es stehen drei Tablets zur Verfügung, auf denen erste Erfahrungen gesammelt werden können. Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Veranstaltung ist kostenlos. Mit Anmeldung.

→ **Mittwoch 15.4.2026 um 10.00 Uhr im BZ Laubenhof**

Tanzaufführung der chinesischen Tanz- und Musikgruppe „Sonnenschein“

Die chinesische Tanz- und Musikgruppe „Sonnenschein“ lädt auf eine fernöstliche Kulturreise ein. Außer der Tanzkunst verschiedener Nationalitäten Chinas wird das Publikum mit angeleiteten Interaktionsübungen in die chinesische Sportphilosophie eingeführt. Als Highlight singt die Musikgruppe, mit Klavierbegleitung, einige deutsche Volkslieder, die sogar in China bekannt sind.

→ **Sonntag 19.4.2026 von 17.30 – 18:15 Uhr im BZ Laubenhof**

Konzert Duo Legretto

Mit dem Frühlingslied von Mendelssohn-Bartholdy und einer bekannten Melodie von W.A. Mozart eröffnet das Duo Legretto (Thomas Kolfhaus, Flöte und Wolfgang Schubart, Gitarre) ihr Programm. Das "Erwachen des Frühlings" wird in einer kleinen spätromantischen Suite aus Frankreich dargestellt, während Osteuropa mit flotten Tänzen lockt. Aber auch Amor verschießt in dieser Zeit gerne seine Pfeile: Liebeslieder von den Beatles und aus Lateinamerika bezeugen dies mit wunderbarer Musik. Während des Konzertes hat das Café geöffnet (14.30-17.00 Uhr), und lädt zum Verweilen mit Kaffee und Kuchen ein. Sitzplatzreservierung möglich. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

→ **Mittwoch, 22.4.2026 um 15.00 Uhr im BZ Laubenhof**

Malkurs zur Farbtheorie

Bei diesem Kurs gibt es grundlegende Einführung in das Thema Farbtheorie und wie man sie effektiver in eigenen Projekten nutzen kann. Teilnahme mit und ohne Vorkenntnisse möglich. Eigene Malutensilien können mitgebracht oder gegen Beitrag erworben werden. Frau Buchholtz ist keine akademisch künstlerisch geschulte Person, sondern ehrenamtliche Anleiterin mit viel Erfahrung im eigenen kreativen Schaffen. Mit Anmeldung. Der Eintritt ist frei.

→ **Freitag 24.4.2026 um 10.00 Uhr im BZ Laubenhof**

Bildervortrag Iran Reise

Dr. Bahman Namini wird noch einmal Bilder aus dem Iran mit entsprechenden Kommentaren präsentieren. Die Reisefotos zeigen überwiegend, was es abseits der Touristenwege zu sehen gibt, aber auch historisch-kulturelle Stätten. Mit Sitzplatzreservierung. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

→ **Montag 27.4.2026 um 15:00 Uhr im BZ Laubenhof**

Konzert mit vier Fagotten

Es wird eine Mischung aus ernsten klassischen und barocken sowie unterhaltameren Stücken zu hören sein, u.a. von Telemann, Posegga, Wagenseil, Piazzolla und Bizet. Ein Konzert mit Angela Bergmann, Mitglied des SWR Symphonieorchesters. Sitzplatzreservierung möglich. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

→ **Dienstag 5.5.2026 um 17.30 Uhr im BZ Laubenhof**

Schach im Laubenhof mit Jubiläumsfeier

Durch ehrenamtliches Engagement kam vor über 10 Jahren eine Schach-Gruppe im Laubenhof zusammen, und hat diese hat bis heute Bestand – ein Grund zu feiern! Kommen Sie gerne am 7. Mai vorbei, und stoßen Sie mit an. Wer gerne Schach spielt oder es erlernen möchte, kann jeden Donnerstag 14.30-16.30 dazu kommen. Parallel hat das Café geöffnet (14.30-17.00 Uhr), und lädt zum Verweilen mit Kaffee und Kuchen ein. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

→ **Donnerstag, 7.5.2026 um 14.30 Uhr im BZ Laubenhof**



Schmecken Sie den Frühling

Neue Tapas, frische Genussmomente!

auf St. Barbara
Bauernntafel Sonnenbergstraße 40 · Littenweiler
Telefon 0761-6967020

Table Brunch • Täglich von 10-14 Uhr



Ab 2 Personen brunchen Sie bei uns am eigenen Tisch



Mit Croissants, Brötchen, Bircher Müsli, Bergkäse, französischer Salami und Schwarzwälder Schinken, Hummus und Balsamico Tomaten, Rührei, hausgemachter Marmelade, Honig und Orangensaft.

Rechtzeitige telefonische Reservierung unbedingt erforderlich! Tel. **0761-42 96 7070**
www.bergaecker.de • info@bergaecker.de • Kunzenweg 3 • Freiburg-Littenweiler

Gesangs- und Blockflöten-Vorspiel zum Mai

Schülerinnen und Schüler der Musikklasse von Candida Uhl singen und flöten zum Mai. Es werden Werke verschiedener Klassik-Epochen sowie Lieder aus aller Welt vorgetragen. Eintritt frei, Spenden willkommen.

→ **Mittwoch, 13.5.2026 um 17.30 Uhr, im BZ Laubenhof**

Malkurs zur Acrylmalerei

Bei diesem Kurs gibt es grundlegende Einführung in das Malen mit Acrylfarbe und die Möglichkeit zum Ausprobieren. Teilnahme mit und ohne Vorkenntnisse möglich. Eigene Malutensilien können mitgebracht oder gegen Beitrag erworben werden. Frau Buchholtz ist keine akademisch künstlerisch geschulte Person, sondern ehrenamtliche Anleiterin mit viel Erfahrung im eigenen kreativen Schaffen. Mit Anmeldung. Der Eintritt ist frei.

→ **Freitag 15.5.2026 um 10.00 Uhr im BZ Laubenhof**

Vorankündigung im BZ Kreuzsteinäcker

Bildervortrag: Reihenweise Schönheit Freiburger Arbeitersiedlungen

Nicht nur prächtige Kirchen und Jugendstilgebäude können Kulturdenkmale sein, sondern auch schlichte Häuserzeilen, deren stadtdenkmälerische Bedeutung sich nicht auf den ersten Blick erschließt. Eine fotografische Liebeserklärung an die umkämpfte Freiau, die malerischen Knopfhäusle und die verborgene Schönheit der Holzhauerhiesli. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ **Freitag, 5.6.2026 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**



HAND- WERKE AUS STEIN

Freiburgs älteste
Bildhauerwerkstatt;
Seit 1904. Heute in
Vierter Generation



STORR BILDHAUER WERKSTÄTTEN
AM FRIEDHOF BERGÄCKER
TEL.: 0761 61 10 40
AM HAUPTFRIEDHOF
TEL.: 0761 27 43 36
WWW.BILDHAUEREI-STORR.DE



Das nächste LiDo erscheint
am 28. Mai 2026



Tel. 07661-627537
www.littenweiler-dorfblatt.de

Förderverein für den Himmelreich-Jakobusweg Mitgliederversammlung und Neuwahlen



Von re nach li: Darius Reutter, Bürgermeister von Kirchzarten und Wahlleiter bei den Neuwahlen zum Vorstand des Fördervereines für den Himmelreich-Jakobusweg, Jürgen Müller, Johann (Balduin) Jünger, Hans-Joachim Bumann, Antoinette Krupp, Hans Trost, Gabriele Hartmann, Martin Seng, Peter Contzen und Peter Spiegelhalter.

Foto: privat

Am Mittwoch, den 25. Februar 2026 wählten die Mitglieder des Fördervereins für den Himmelreich-Jakobusweg ihren neuen Vorstand für die nächsten zwei Jahre. 1. Vorsitzender blieb Peter Spiegelhalter ebenso wie sein Stellvertreter Hans-Joachim Bumann. Ebenfalls ohne Gegenstimmen wurden wiedergewählt: Schatzmeister Peter Contzen, die Schriftführerin Antoinette Krupp sowie die Beisitzer Hans Trost, der die spirituellen Pilgerbegleitungen gestaltet, Gabriele Hartmann, Öffentlichkeitsarbeit und Wegewartin, Chefwegewart Johann (Balduin) Jünger sowie die Wegewarte Jürgen Müller und Martin Seng.

Georg Körner verlässt den Vorstand und wurde von Peter Spiegelhalter zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Georg Körner engagiert sich aber weiterhin für Vertrieb und den Webauftritt. Aus Krankheitsgründen ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden ist Albert Hauser, der zum Ehrenmitglied er-

nannt wurde. Als Wahlleiter begrüßten die 32 Anwesenden (von rund 160 Vereinsmitgliedern) den Kirchzartener Bürgermeister Darius Reutter.

Weit angereiste Gäste waren die elsässischen Pilgerfreunde „Les Amis de Saint-Jaques en Alsace“ und Vertreter der Badischen St. Jakobusgesellschaft e.V.

Vor der Wahl gab Peter Spiegelhalter einen Rückblick auf den 15. Geburtstag des Vereins 2025. Das Jubiläum in der Alten Säge in Zarten feierten rund 80 Gäste. Zu den acht Samstagswanderungen, die anlässlich des Jubiläumsjahres ausschließlich auf dem Himmelreich-Jakobusweg stattfanden, gehörte auch wieder eine Inklusionswanderung. Die Alternativroute zum Original-Pilgerweg für Rollstuhl und Rollatorfahrende sowie Eltern mit Kinderwagen führte von Titisee nach Hinterzarten.

Die zu diesem Anlass von Georg Körner und Gabriele Hartmann erstellte Neuauflage des Pilgerführers und der Chronik erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit.

→ Aktuelle Informationen und Pilgertermine für 2026 finden sich auf der Website: www.himmelreich-jakobusweg.de.

Basis-Info zum Himmelreich-Jakobusweg

Der Himmelreich-Jakobusweg beginnt auf der Baar in Hüfingen und führt über den Hochschwarzwald hinunter nach Freiburg und weiter durch das Markgräfler Land bis nach Weil am Rhein. Ab Basel verlaufen Anschlusswege durch die Schweiz und durch Frankreich zum großen gemeinsamen Ziel: Santiago de Compostela. Insgesamt ist der Himmelreich-Jakobusweg rund 170 km lang und in acht Etappen eingeteilt. Die Tagesstrecken schwanken zwischen 10 und 26,8 km. PilgerInnen können jedoch auch individuelle Teilstrecken laufen, die fast alle per ÖPNV zu erreichen sind.

red.

HAJDINI UMZÜGE

Wir erledigen Ihren Umzug schnell und zuverlässig



- Auch Sonn- und Feiertage
Ämter und Arbeitgeber-Abrechnung
- Nah und Fern
 - Lagerung
 - Umzugskartons
 - Umzugslift
 - Entrümpelungen
 - Renovieren aller Art
 - Möbel + Küchenmontage

Bahnhofstr. 16 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661-907780
www.umzuege-hajdini.de

Immobilienangebote

Im sozialen Bereich berufstätiges Paar aus Freiburg sucht Eigentumswohnung. 3-5 Zi. Zur Selbstnutzung. Bevorzugt in Ebnet, Littenweiler, Waldsee oder Oberau. Tel. 0177 925 3916

Familie sucht Wohnraum ab 4 Zimmern in Littenweiler, Ebnet, Kappel und Umgebung zum Kauf. Wir (mit zwei Kindern 5 und 2) leben bereits mehrere Jahre in Littenweiler und wollen gerne im schönen Freiburger Osten wohnen bleiben. Daher suchen wir Wohnraum zum Kauf ab 4 Zimmern mit eigenem Garten oder direktem Gartenzugang. Wir sind umgänglich, zuverlässig und freuen uns sehr über alle Angebote und Hinweise, auch wenn der Wohnraum erst perspektivisch frei werden sollte.

Mobil: 017650332731, Mail: Familie.aus.Littenweiler@posteo.de



Uns reicht's mit Berlin!

Wir, Christina (34, Anwältin) und Gregor (36, Unternehmer) mit Romy (2), kommen nach 15 Jahren zurück in unsere Heimat Freiburg - endlich! Wir suchen **ab sofort bis in 2 Jahren ein Grundstück mit/ohne Haus zum Kauf** im Freiburger Osten. Wir freuen uns auf Ruhe, Grün und Geborgenheit für unsere Familie. Wir sind erfahrene Renovierer, organisiert, verbindlich und brauchen **keine Finanzierung**. Fragen und Angebote

gerne an: g.kalchthaler@gmail.com / 0176 625 725 74

Mietgesuche

5+Zimmer gesucht. Wir, zwei berufstätige Paare (Architektin, Mathematikerin, Softwareentwickler, Projektmanager, 29-31), suchen langfristig Haus o. Whg mit Garten. Wir haben Lust uns innerhalb einer aktiven, herzlichen Nachbarschaft zu engagieren und bringen Freude am Schreibern, Gärtnern und Gestalten mit. 015734719727 haus-in-fr@posteo.de

Vermietungen

Garage zu vermieten, 40 Euro, Littenweilerstr. 34.
Telefon: 0178 68 236 22, Wienholz

www.littenweiler-dorfblatt.de

IVI

ILONA VONALT IMMOBILIEN

BERATUNG. VERKAUF. VERMIETUNG.



*Ihre Immobilie.
Mein Engagement.
Herzenssache Kunde.*

79117 Freiburg-Littenweiler
Kirchzartener Strasse 25b
mail@ivimmobilien.de

Mobil 0163 . 72 00 880

charlotte
huhn
IMMOBILIEN

Online-
Immobilien-
bewertung

/ SCHNELL
/ UNKOMPLIZIERT
/ KOSTENFREI



HUB
ERG
REI
WES
CHM
ID.

MICHAEL SCHMID
Steuerberater

DANIEL MEYBRUNN
Diplom-Volkswirt,
Steuerberater

Lindenmattenstr. 44
79117 Freiburg u. Br.
Tel. +49 (0) 761 611 60 30
info@huber-greife-schmid.de
www.huber-greife-schmid.de

STEUERBERATER



täglich von 11-23 Uhr

Margherita (28cm) + Softdrink	9,90
Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l)	12,60
Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l)	12,60
Spaghetti Napoli + Softdrink (0,33l)	11,50

Preise gültig für Selbstabholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ☎ **69 69 666** Lindenmattenstr. 3

WINFRIED
WERNE
Immobilien GmbH



79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de



VERWALTEN · VERMITTELN · BERATEN



Unendlich – neue Perspektiven für Ihr Bad



renovieren
LASSEN

Wiesentalstraße 23 · 79115 Freiburg
T (07 61) 45 90 30 · lassen-gmbh.de

Ihr neues Bad



Anschriften in und um Littenweiler

Musikverein Littenweiler: Karin Bumann, Höllentalstr. 33, info@musikverein-littenweiler.de

Gesangverein Frohsinn: Erwin Herth, Ekkebertstr. 28c, Tel. 0761-62336

Freiburger Bächlechor: Miriam Langes, Swetlana Geier-Str.17, miriam.langes@baechlechor.de

Dreisam-Chor: Elke Ebner, Tel. 0761-406996

Pep-Chor: Gabriele Hartmann, Tel. 0761-3838782

Narrenzunft Wühlmäuse: Tamara Maaß, Tel. 01573-0430906

Bürgerverein Littenweiler: Bruno Gramich, Sonnenbergstraße 37, info@bv-littenweiler.de

Verein der Gartenfreunde FR-Ost: Tel. 0761-7074744

Freundeskreis Altenhilfe e.V.: Wolfgang Weiler, Tel. 0761-210-8570

Grüne: Bärbel Schäfer, baerbel.schaefer@gruene-freiburg.de

SPD: Konstanze Sieb, Götz Dittrich, spd.freiburg.ost@gmail.com

CDU: Klaus Schüle, dr.schuele@cdu-fraktion-freiburg.de

Evangelische Pfarrgemeinde Ost: Pfarramt Hirzbergstr. 1, Tel. 0761-036158-0

Katholische Pfarrgemeinde St. Barbara: Sudentenstr. 20, Tel. 0761-67377

Weltladen Littenweiler: Salzladen, Sonnenbergstraße 1, Tel. 0761-48982545

BeSo - Begegnung und Solidarität e.V.: Alemannenstr. 86, www.beso-ev.de

Psychosoziale Beratungsstelle in Familienkrisen für Eltern, Kinder und Jugendliche Bildung und Leben e.V.: Tel. 0761-78761, www.psb-freiburg.de, Günterstalstraße 41

Impressum

LiDo | Littenweiler Dorfblatt

Weberdöbel 14 • 79256 Buchenbach
Telefon: 07661-627537

E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de

www.littenweiler-dorfblatt.de

Geschäftsführung, Layout und Insetate:

Heike Wittenberg (V.i.S.d.P.)

Telefon: 07661-627537

E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de

Redaktion:

Beate Kierey, djv • Hubert Matt-Willmatt

Telefon: 0761-6966417, E-Mail:

redaktion@littenweiler-dorfblatt.de

Journalistische Mitarbeit:

Gisela Heizler-Ries, djv, Telefon: 0761-

67730, E-Mail: kontakt@heizler-ries.de

Auflage: 5.000 Exemplare

Erscheinung: 6 Ausgaben pro Jahr

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co.

KG, Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg

Die Druckerei ist seit 2013 EMAS

(DE-126-00089) validiert.

Die redaktionellen Inhalte des LiDo/
Littenweiler Dorfblatts sind urheber-
rechtlich geschützt, Nachdruck und
Übernahme/Verlinkung nur mit aus-
drücklicher Genehmigung.

